Bienenbüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 295 / 15.06.'11

Mit neuem Schwung ins kühle Nass

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
Haustechnik GmbH
H. KATHMANN
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Betriebsübergabe
an Hendrik Kathmann,
ab 1. Juli 2011
H. Kathmann Haustechnik GmbH

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t- nline.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
email: rathaus@bienenbuettel.de, Internet: http://www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00-11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00-10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allg. Vertreter BGM
Herr Hagel (0 58 23) 98 00-40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00-12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Huske (0 58 23) 98 00-13
Zimmer 0.10 **huske@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00-25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00-30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00-33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00-34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00-31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00-32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00-20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00-14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Kassenleiterin
Frau Rieth (0 58 23) 98 00-41
Zimmer 1.12 **rieth@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00-42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00-18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 7038, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Tel. und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3 a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen
Ford

Ewald Wüst
Pflasterarbeiten & Schachtregulierungen
- Terassenbau - Hofeinfahrten
- Entwässerungsarbeiten SW - RW
- Beton- und Klinkerpflaster
- Natursteinpflaster
- Carports

Tel. 05823 409 Fax: 05823 953615
Mobil: 0160 7805224
www.ewald-wuest.de
Am Heidberg 1 a 29553 Bienenbüttel

Spendengelder wurden verteilt

4500 Euro für gute Zwecke / Nächster Ball in Planung

Bienenbüttel. Was wäre, wenn wir den Benefizball und seinen Erlös in Bienenbüttel nicht hätten? Nichts – Stimmt! Es gäbe keine der unzähligen kleinen und anonymen Finanz-Förderungen von Menschen oder Aktionen, über die wir nicht namentlich sprechen, die aber für eine gelebte Nähe in unserer Gemeinde sorgen.
Es gäbe keine Unterstützung für die Jugendintegration, keine Anschubfinanzierung für die Errichtung eines Bolzplatzes, keine Noten für einen Kinderchor, keine Vorfinanzierung für einen Führerschein, der dringend für den neuen Job gebraucht wird oder die vorübergehende Übernahme einer Mietkaution, die aus aktueller Not der Betroffenen nicht selber getragen werden kann – beide Beträge werden übrigens derzeit in Raten zurückgezahlt, so dass diese Spendengelder dann anderen Menschen zur Verfügung stehen können.
Auch die Familien- und Einzelfallunterstützung „Nachbarn in Not“, ein Fond, der bereit steht und unbürokratisch Hilfe leistet, wäre Theorie und so mancher Bienenbütteler könnte sich nicht über eine kleine Aufmerksamkeit zu Weihnachten freuen.
Gäbe es den Benefizball nicht, würden sich die Bürger und insbesondere die Jurymitglieder nicht so intensiv mit den Bedürfnissen der Menschen auseinander setzen, nicht hinterfragen, was wird in Bienenbüttel gebraucht, wo leben oder verstecken sich Menschen am „Rande der Gesellschaft – mitten unter uns? Tja, was wäre wenn – ohne Benefizball wäre unsere Region auch um eine mittlerweile landkreisübergreifende Tanzveranstaltung ärmer und Menschen würden sich im Sinne einer guten Sache weniger begegnen.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die vielen Spender und die Jurymitglieder, die vor kurzer Zeit tagten und entschieden, dass 4500 Euro Spendengelder aus 2010 wie folgt eingesetzt werden sollen:

Aktion „Guter Nachbar“ (Weihnachtsaktion) 1500 Euro
Aktion „Nachbar in Not“ (unbürokratische Soforthilfe) 1000 Euro
Unterstützung eines konkreten Konzeptes zum Thema Jugendintegration: 1000 Euro
Anschubfinanzierung Bolzplatz – Mitte Bienenbüttel 1250 Euro

Der Restbetrag von 250 Euro fliest bei Bedarf in den Fond „Nachbar in Not“.
Zwei Dinge darf man sich daher merken und in den Kalender für die kommende Ballsaison schreiben. Der Benefizball findet am Sonnabend, 26. November, 19 Uhr, in der Ilmenauhalle statt und die Ballgäste können sich auf eine echte Attraktion einstellen.
Ach ja, Ballkarten sind auch ein tolles Geschenk und können unter loni.franke@t-online.de bestellt werden und wer Lust auf Organisation hat, ist herzlich willkommen.

In jedem Jahr werden beim Benefizball Spenden gesammelt und für wohltätige Zwecke verteilt.

Flyer für Bürgerstiftung

Der Stiftungsrat informiert

Bienenbüttel. Die Bürgerstiftung Bienenbüttel hat ihre Arbeit aufgenommen.
In der ersten Zusammenkunft des Stiftungsrates wurde beschlossen, durch einen Flyer die Bürgerstiftung den Bürgerinnen und Bürgern von Bienenbüttel vorzustellen und über den Sinn und Zweck der Bürgerstiftung zu informieren. Dank der finanziellen Unterstützung der Volksbank Uelzen-Salzwedel konnte ein entsprechender Flyer erstellt werden, der diesem Heft beigefügt ist.
„Werfen Sie diesen Flyer nicht gleich in Ihr Altpapier, sondern legen Sie ihn sich beiseite“, fordern die Stiftungsmitglieder auf.
Vielleicht gibt es zu gegebener Zeit einen Anlass, um die Bürgerstiftung durch eine Spende zu unterstützen. Das könnte ein runder Geburtstag, ein Ehe- oder Firmenjubiläum sein oder einfach nur, um das Stiftungskapital zu stärken.
Bürgermeister Heinz-Günter Waltje: „Füllen Sie durch Ihre Spende die Bürgerstiftung mit Leben, indem Sie durch eine zweijährige Mitgliedschaft dem Stiftungsforum angehören. Als Mitglied werden Sie sodann einmal im Jahr zu einer Zusammenkunft des Stiftungsrates eingeladen und Sie erhalten Kenntnis vom Rechenschaftsbericht. Nur so kann erreicht werden, dass zu gegebener Zeit möglichst viele Menschen von der Bürgerstiftung Bienenbüttel profitieren. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.“

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

Wir liefern
und montieren
Insektenschutz
ganz nach
Ihren Wünschen
z. B. als Drehtür
Ludwig-Ehlers-Straße 1 ● 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

Zur DRK-Landesschule

Bienenbütteler Rotkreuzler zu Gast in Bad Pyrmont

Bienenbüttel. Am Mitwoch, 6. Juli, führt die Tagesfahrt des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel nach Bad Pyrmont. Auf dem Programm steht zunächst ein Besuch der DRK-Landesschule. Nach dem Mittagessen steht ein Vortrag mit anschließender Führung an. Danach geht es weiter zum Kurpark Bad Pyrmont, wo ebenso eine Führung stattfindet mit abschließender Kaffeetafel im „Café Schneidewind“.
Weitere Informationen und Anmeldung bei Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

Erika Reinke

Unter der Linde von Kaiser Lothar.

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag:
Gymnastik, 16 bis 17 Uhr, in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch:
Geselliges Tanzen, 16 bis 17 Uhr, Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum.
Jeden zweiten Freitag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr:
Gruppe „MusikGesang-Rhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Freitag, 24. bis Montag, 27. Juni: Viertagesfahrt nach Husum, Ausflugsziele: Eidersperrwerk, Romö, Sylt, Hallig Hooge, Friedrichstadt.
Mittwoch, 6. Juli: Tagesfahrt nach Bad Pyrmont zur DRK-Landesschule mit Mittagessen, Vortrag und Führung, Kurpark Bad Pyrmont mit Führung, Kaffeetafel, Abfahrt 8.30 Uhr von der Ilmenauhalle, Kirche und Schützenallee jeweils fünf Minuten später. Anmeldung bis 27. Juni.
Mittwoch, 3. August: Sommerfest bei Marie-Luise Held in Hohnstorf, Informationen aus dem Leben von Hermine Ritz.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09, und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43.

Auf den Spuren von Kaiser Lothar

Monumentalität des Doms beeindruckte

Bienenbüttel. Berklingen, das Dorf zwischen Harz und Heide, zum Landkreis Wolfenbüttel gehörend, wo auch Till Eulenspiegel seine Späße trieb, war kürzlich Ziel einer Vereinsausfahrt des DRK-Ortsvereins Bienenbüttel. Zu Mittag waren die Teilnehmer beim singenden Wirt im Restaurant „Zur Post“, das seit 1926 in vierter Generation im Besitz der Familie Voigt ist und schon mehrfach mit Goldmedaillen ausgezeichnet wurde. Am Nachmittag ging es nach Königslutter zum Kaiserdom, der mit seinen drei spitzen Türmen über grünen Baumkronen von weither sichtbar ist. Der langgestreckte sakrale Bau aus hellem Elmkalkstein zeugt von der Macht Kaiser Lothars, der 1135 den Grundstein legte und dessen Grabmonument nun in der Mitte des Doms errichtet ist. Durch das Löwenportal gelangt man in das Dominnere und ist beeindruckt von der Schönheit und Monumentalität von Chor und Querhaus. Seit der 2010 abgeschlossenen Restaurierung zeigen sich die Malereien im Innenraum, die nach einem Konzept August Essenweins um 1890 entstanden sind, wieder in ihrer ganzen Pracht, ebenso die Altäre, Bänke, Leuchten, die Kanzel und die Orgel. Der Kreuzgang entlang der Außenseite des Doms ist reich an lebendig wirkender Baukunst italienischer Bildhauer. Die Linde hinter dem Dom, gepflanzt noch vom Kaiser Lothar, hat heute einen Stammumfang von 13 Metern und ist beliebtes Fotomotiv. Abschließend ging es wieder nach Berklingen zur reich gedeckten Kaffeetafel und fröhlichen Sangesdarbietungen des „singenden Wirtes“. Während der Heimfahrt wurden Eindrücke verarbeitet und man war sich einig: Es war ein erlebnisreicher und schöner Vereinsausflug.

Erika Reinke

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTO FIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- und Bringservice
Urlaubscheck 19,90 € (Brems- u. Fahrwerkscheck, Flüssigkeitskontrolle, etc.)
Mirko Gustos · Ilmenaustraße 1 · Bienenbüttel
Tel. 05823-9539600 · Mo.–Fr. 8–17 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information? Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder zu schreiben:
Karl-Heinz Braunholz, Erster Vorsitzender,
Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de
oder
Ludwig Schmidt, Zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Auf der Terrasse und im Garten können die Bewohner ...

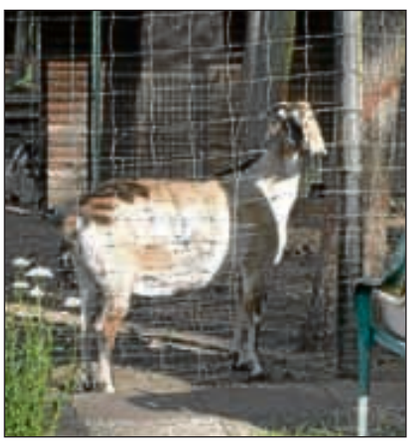
... verweilen und den Sommer genießen.

Fotos: Buhr

Eine Feier zum 30. Geburtstag

Tag der offenen Tür im Haus Ilmenaublick

mob **Hohenbostel.** Die Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“ in Bienenbüttel-Hohenbostel wurde am 15. März 1981 gegründet und feiert diesen runden Geburtstag am Freitag, 1. Juli, mit einem Sommerfest im großzügigen Garten. Zu dem Betriebsjubiläum sind alle Bewohner, Angehörigen, Partner, Freunde, Bekannte, Nachbarn und die Belegschaft herzlich eingeladen. Das Fest startet um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Ein musikalisches Rahmenprogramm und andere Überraschungen werden den Tag stimmungsvoll begleiten. Elke Bartelt betreibt diese mit der MDK-Note 1 bewertete Einrichtung in zweiter Generation, und auch die Fortführung in dritter Generation ist gesichert. Das Haus bietet 45 Plätze auf einem 22 000 Quadratmeter umfassenden Waldgrundstück mit schönem Blumengarten und möchte älteren und pflegebedürftigen Menschen die Geborgenheit bieten, die sie sich in diesem Lebensabschnitt wünschen. Zwei schöne Wintergärten und eine große Terrasse stehen zur Verfügung. Das Gelände ist rollstuhlgerecht angelegt. Für Grillfeste bietet sich die rustikale Grillhütte an. Ein Freilaufgehege mit Schweinen, Hühnern, Rindern und Ziegen zum Füttern ist immer für eine Abwechslung gut. Eine Vogelvoliere mit vielen Kanarienvögeln liefert dazu die Hintergrundmusik. Von liebgewonnenen Haustieren, die noch selbst versorgt werden können, muss sich der Senior nicht verabschieden. Sie dürfen in diese Einrichtung mitgebracht werden. Regelmäßige Freizeitangebote wie Gymnastik oder Singen stehen ebenfalls im Programm.



Die Ziege im Freilaufgehege sorgt für Abwechslung.

Wir feiern am 01.07.2011
30-jähriges Jubiläum

Wir laden Sie herzlich zu unserer großen Feier
und Tag der offenen Tür ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Feiern Sie mit uns!

30 Jahre
Seit 1981

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Pflege muss nicht teuer sein!

Seniorenhilfeeinrichtung
„Haus Ilmenaublick“

Ilmenauweg 11 - 29553 Bienenbüttel
OT Hohenbostel

Tel.: (0 58 23) 16 52
Fax: (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

MDK - Note
09/2010
1,0*
sehr gut

Maximaler Eigenanteil:

Pflegestufe I	1.004,80 €
Pflegestufe II	1.082,81 €
Pflegestufe III	1.209,85 €

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern.
Bei der Befragung der Bewohner sowie Pflege und medizinische Versorgung erhielten wir die Note 1,1 sehr gut.

Vom Wasser genossen die Bienenbütteler die schönen Ufer.

Wundervolle Landschaft

Drei-Seen-Fahrt begeisterte

Bienenbüttel. Im Monat Mai unternahm der SoVD Ortsverband Bienenbüttel eine Tagesfahrt nach Mecklenburg-Vorpommern. Der mit 60 Personen besetzte Bus fuhr als Erstes Plau am See an. Direkt am Schiffsanleger nahmen die Bienenbütteler ihr Mittagessen ein. Anschließend unternahmen sie eine Drei-Seen-Fahrt bis Malchow und zurück. Bei strahlendem Sonnenschein genossen alle vom Schiff aus die wundervolle Landschaft. Nach der Seefahrt wurde die Heimreise angetreten.

Termine und Veranstaltungen

Montag, 20. Juni, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 28. Juni, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Montag, 4. Juli, 9 Uhr, Tagesfahrt
Wildpark Müden/Örtze, Busabfahrt ab Bahnhof Bienenbüttel
Dienstag, 12. Juli, 14.30 Uhr
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 13. Juli, 8 Uhr
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Montag, 18. Juli, 15 Uhr
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7.
Dienstag, 26. Juli, 14.30 Uhr
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Verschiedene Vorträge

Interessante Nachmittage der SoVD-Frauen

Bienenbüttel. Zu den beiden letzten Frauennachmittagen hatte Christel Schulz sehr interessante Gäste eingeladen. Im April waren die beiden Schiedsleute aus Bienenbüttel, Dieter Holzenkämpfer und Inga Abel, zu Gast. Sie informierten die SoVD-Frauen ausführlich über die Aufgaben eines Schiedsmanns beziehungsweise einer Schiedsfrau. Viele Dinge müssen nicht gleich zu einer Anzeige bei der Polizei führen.
Es ist ratsam, sich für die Klärung bestimmter Sachverhalte zunächst an den Schiedsmann der Gemeinde zu wenden. Sollte es dabei zu keiner Einigung kommen, wird der Sachverhalt im Anschluss dann durch die Polizei bearbeitet. Diese Möglichkeit sollte viel häufiger genutzt werden. Für einige Anwesende war diese Arbeit eines Schiedsmanns bisher nicht bekannt oder wurde eher mit dem Sport in Verbindung gebracht.
Im Mai war Brigitte Benecke mit ihrem Begleit- und Therapiehund Luise, einer Berner Sennhündin, bei den SoVD-Frauen zu Gast. Sie stellte ihnen ihre Arbeit mit der Hündin vor, wenn sie regelmäßig eine Therapieeinrichtung in Buchholz i.d.N. besucht. Dort unterstützt sie die Arbeit mit demenzerkrankten Personen. Alle anwesenden Frauen an diesem Nachmittag waren sehr beeindruckt vom Gehorsam der Hündin und Brigitte Beneckes Arbeit mit ihr. Allen eingeladenen Gästen an dieser Stelle herzlichen Dank für ihre Vorträge.

Luise (Mitte) war der Star des Vortrages.

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
am zweiten Mittwoch im Monat, von 8 bis 9 Uhr
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 13. Juli, 8 Uhr
Wir bitten alle Ratsuchenden, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: Info@SoVD-Uelzen.de

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
15
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Baumfällungen mit Arbeitsbühne, Stubbenfräsen, Staketenzaun aus Edelkastanie, Drainage spülen o. neu verlegen, Teiche & Bachläufe, Pflaster & Reparaturarbeiten an Holz & Beton u. v. m. Und WAS können WIR für SIE tun?
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Bienenbüttel informiert

Redaktionsschluss:
4. Juli

Erscheinungstag:
20. Juli

Hildegard und Hans Lange führten in der zweiten Generation den Betrieb.

Hendrik Kathmann (links) übernimmt den Betrieb von Ulrike und Heinrich Kathmann.

Hendrik Kathmann, Geschäftsführer ab 1. Juli.

Wechsel in die vierte Generation

Hendrik Kathmann übernimmt die Geschäftsführung der Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH

Bienenbüttel. Die Firma Hans Lange besteht bereits seit über 85 Jahren: ein Familienunternehmen, das mittlerweile in der vierten Generation geführt wird. Gegründet wurde der Betrieb im Jahre 1925 von Johann Lange der dann im Jahr 1961 von seinem Sohn Hans Lange übernommen wurde.
Seit 1982 ist Schwiegersohn Heinrich Kathmann Inhaber der Firma und wird seit 2003 von seinem Sohn Hendrik Kathmann unterstützt, der im August 2008 seine Prüfung zum Installateur- und Heizungsbau-Meister vor der Handwerkskammer Lüneburg-Stade ablegte. Am 1. Juli 2011 wird der Betrieb an Hendrik Kathmann übergeben. Er wird in der Firma H. Kathmann Haustechnik GmbH als Geschäftsführer tätig sein und wird das gesamte „Kathmann-Team“ leiten. Das Team besteht zurzeit aus 19 Mitarbeitern. Ein Mitarbeiter hält schon seit über 50 Jahren dem Unternehmen die Treue. Besonderer Wert wurde in der Firmengeschichte schon immer auf die Ausbildung junger Leute gelegt. Von 1980 bis heute haben bereits 40 Auszubildende ihre Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt, von denen in den letzten beiden Jahren zwei Auszubildende als Gesellen übernommen wurden.
Das Leistungsspektrum umfasst:

- Heizung
- Solar
- Sanitär
- Bäder aus einer Hand
- Regenerative Energien
- Kraft-Wärmekopplung
- 24-Stunden-Notdienst an 365 Tagen

Besonders viel Engagement legen wir in die Kundenbetreuung und die Abwicklung der Kundendienstaufträge: „Wir, Heinrich und Ulrike Kathmann, danken unseren Kunden für die jahrelange gute Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Firma. Wir hoffen, dass unserer Sohn Hendrik auch weiterhin auf diesen treuen und verlässlichen Kundenstamm zählen kann und wünschen ihm viel Erfolg.“
Hendrik Kathmann: „Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch in Zukunft unter meiner Leitung dem Betrieb die Treue halten würden. Sie können sich sicher sein, dass Sie auch weiterhin so von mir betreut werden, wie Sie es von meinen Eltern gewohnt waren. Ich freue mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.“

Waveboard-Event in Bienenbüttel

Workshop für Kinder ab acht Jahren / Jetzt anmelden

Bienenbüttel. Mittlerweile sind die Kinder auf ihren „verrückten“ Boards aus Bienenbüttel und Umgebung nicht mehr wegzudenken! Das Waveboard-Fieber greift um sich. Malou’s Kinderwelt bietet auch in diesem Sommer einen kostenlosen Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene in der Ilmenauhalle an. Erfahrene Streetsurfing-Trainer zeigen, mit welchen Tricks man am besten in Fahrt kommt. Ein eigenes Board ist dafür nicht erforderlich. Das besondere Highlight: Ein großes Hockey-Turnier, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander auf den Boards in Wettstreit treten. Anmelden kann sich jeder ab acht Jahren, der etwas Erfahrung und Spaß am Waveboarden mitbringt. Anmeldung bis 20. Juni und weitere Informationen bei Malou´s

Kinderwelt in Bienenbüttel, Telefon (0 58 23) 95 54 10.

Hebammenpraxis Bienenbüttel
Wir begleiten Frauen und deren Familien
• in der Schwangerschaft
• im Wochenbett
• und im ersten Lebensjahr Ihres Babys
Praxisgemeinschaft der Hebammen
Brigitte Mundt-Hemmerling & Franziska Pfeil
Praxis – Georgstraße 29 – 29553 Bienenbüttel – Tel. 05823/9539438
www.hebammenpraxis-bienenbuettel.de

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7102
Mobil 0175 - 8775273
Telefax 05823 - 9539444

Gesunde Ernährung

Frauen-Kinderfrühstück sorgt für Begeisterung

Bienenbüttel. Gesunde Ernährung ist wichtig, fördert das Wachstum bei Kindern, schützt vor Krankheiten, sorgt für Wohlbefinden und beugt so manchem Altersleiden vor. Eigentlich nichts Neues und Schwieriges, wenn da nicht die unendliche Produktvielfalt der Lebensmittel wäre, die verunsichert. Nicht immer ist Joghurt gesund oder sind Fette wie Butter und Öle schlecht für den Körper. Die Dickmacher und ungesunden Stoffe verbergen sich – gut von der Industrie verpackt – vielmehr in kleinen Details.
Für Aufklärung sorgte Christiane Schultze, Ernährungsberaterin aus Wittingen. Selbst Mutter von vier Söhnen, gab sie jungen Frauen einen anschaulichen Einblick in puncto Ernährung. Sie beantwortete viele Fragen kompetent und räumte mit so manchem Vorurteil in Sachen Ernährung auf.
Ergänzt wurde ihr Vortrag von Dagmar Petersen und Erika Koschwitz vom Apothekenteam mit dem Thema Sonnenschutz für Kinder.
Steigende Hautkrebsraten sind ein Alarmsignal und die Grundlagen der Erkrankung lassen sich nicht selten auf versäumten Hautschutz in der Jugendzeit zurück führen. Damit die vielen Infos leicht verdaulich blieben, lud die Georgs Apotheke nicht nur zur Ernährungsaufklärung, sondern parallel zum Gesundheitsfrühstück ein. Die ganz junge Generation hingegen verließ sich auf das Zuhören der Mütter und richtete die Aufmerksamkeit lieber auf das tolle Spielzeug der Kreativabteilung von Malou's Kinderwelt.
Frei nach dem Motto: Richtig essen kann man auch spielerisch lernen. Dieses lockere Frauen-Kinderfrühstück war der Auftakt zu einer ganzen Reihe von Vorträgen zum Thema „Gesund bleiben", die die Georgs Apotheke in den kommenden Monaten anbieten wird. Fragen sie nach Terminen, nennen Sie Ihre Themen-Wünsche.

Ernährungsberaterin Christiane Schulze gab wichtige Tipps.

Qualitätssiegel Wochenbett

Bienenbütteler Hebammenpraxis informierte über ihre Arbeit

Bienenbüttel. Anlässlich des Hebammentages am 5 .Mai, veranstalteten Hebammen deutschlandweit Proteste, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Die Zeichnung der Petition des vergangenen Jahres fand riesige Zustimmung. Durch Medien wurde die Öffentlichkeit über das Ausmaß der Unterbezahlung unserer Berufsgruppe informiert und die Politik hat die Hebammen wahrgenommen. An deren Einkommenssituation hat sich jedoch nichts geändert. Eine freiberufliche Hebamme verdient durchschnittlich sieben bis acht Euro pro Stunde netto! Vor der Apotheke in Bienenbüttel gab es wieder einen Informationsstand der Bienenbütteler Hebammen und wie in jedem Jahr wurde das Informationsangebot interessiert angenommen. In der Hebammenpraxis Bienenbüttel hat sich einiges getan: Die Hebammen Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil sind seit Dezember 2010 stolze Trägerinnen des „Qualitätssiegels Wochenbett". Außerdem hat die Hebammenpraxis eine Internetseite: Unter www.hebammenpraxis-bienenbuettel.de sind nebem dem Angbot auch die aktuellen Kurstermine für Geburtsvorbereitung, Schwangeren- und Rückbildungsgymnastik sowie Näheres zum Qualitätssiegel Wochenbett zu finden.

Hebammen Brigitte Mundt-Hemmerling und Franziska Pfeil (von links) informierten über ihre Arbeit.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Edendorfer Kunst nimmt Form(en) an

Clemens Botho Goldbach stellt sein geplantes Kunstwerk vor

Edendorf. Das Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ in Edendorf nimmt Formen an. Der Künstler Clemens Botho Goldbach, der im Rahmen des Projektes sechs Monate in Edendorf wohnt und arbeitet, präsentierte die ersten Entwürfe seines geplanten Kunstwerkes.

Viele Edendorfer und auswärtige Gäste haben den Künstler Clemens Botho Goldbach in den letzten Wochen in seinem Atelier – der Dorfscheune auf dem Basse-Hof in Edendorf – besucht. Und der Künstler hat im Gegenzug auch viele Einladungen von Edendorfern angenommen, um Land und Leute kennenzulernen. Einladungen (unter anderem!) zum Essen, zu Fahrradtouren, in die Gaststätte, zur Einweihung des Feuerwehrhauses, zur Eröffnung der Badesaison und zur Scheunenfete ist Goldbach mit seiner Frau Su gerne gefolgt.

Trotz der vielen Termine – oder vielleicht gerade dadurch beeindruckt – war Clemens Botho Goldbach künstlerisch nicht untätig.

„Während des Studiums habe ich festgestellt, dass ich kein klassischer Atelier-Künstler bin. Ich bin Bildhauer geworden, der für den jeweiligen Ausstellungsort Arbeiten entwickelt und (...) diese vor Ort realisiert“, erklärt Goldbach die Herangehensweise an seine Werke. Die Entstehung der Kunstwerke variiert deshalb bei jedem seiner Werke. „Meine Arbeiten sind stark abhängig von dem jeweiligen Ausstellungsort. Sie beziehen sich bisweilen auf die Architektur und somit kann ich nicht vorher sagen, was ich dort machen werde“, erklärte Goldbach, als er Anfang 2011 den Förderpreis der Großen Kunstausstellung Nordrhein-Westfalen erhielt.

Das Hünengrab, die Häuser, die Scheunen in und um Edendorf, die Kirchen in Wichmannsburg und Altenmedingen und nicht zuletzt der bekannte Satz „In der Heide wachsen die Steine aus dem Boden“ inspirierten den Düsseldorfer Künstler, ein erstes Modell des geplanten Projektes vorzustellen, das auf dem Edendorfer Dorfplatz umgesetzt werden könnte.

Clemens Botho Goldbach in seinem Atelier – der Dorfscheune auf dem Basse-Hof in Edendorf.

Auf einer Fläche von circa 80 Quadratmetern soll dieses imposante, 5,50 Meter hohe Kunstwerk auf dem Basse-Hof entstehen. Die Edendorfer, die der Präsentation des Modells durch den Künstler folgten, waren sofort begeistert.

Auch die Tatsache, dass es ein „nutzbares“ Kunstwerk werde, überzeugte. Der Innenraum soll mit hochwertigen Natursteinen belegt werden. Sitzbänke könnten integriert werden. Die „Ruine“ kann somit von den Edendorfern beispielsweise bei Dorffesten, Eimerfestspielen der Feuerwehr oder ähnlichen Veranstaltungen als Aufenthaltsort, als Bühne oder als Tanzfläche genutzt werden.

Die Edendorfer hoffen nun, dass das Kunstwerk auch finanziell realisiert werden kann. Sachspenden (Steine, Beton, Mörtel, Arbeitskräfte) werden ebenso gesucht wie Geldspenden, denn das geplante und von den Edendorfern gewollte Projekt übersteigt das Budget des Künstlers. Aber getreu des Mottos der Edendorfer „Nur gemeinsam sind wir stark!“ werden die Edendorfer auch dieses „kleine Problem“ lösen.

Informationen auch im Internet unter:
www.unser-edendorf.de oder
www.doerfer-fuer-kunst.de

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

NEU – Susländer Fleisch:
das „reine“ Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Unsere Angebote

vom 15. bis 18. Juni 2011

Schinkenkrustenbraten	1 kg	**7,50 €**
Schweinefilet-Köpfe	1 kg	**10,90 €**
Kasseler Bratenaufschnitt	100 g	**1,59 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Hausmacher Sauerfleisch	100 g	**–,99 €**

vom 22. bis 25. Juni 2011

Minutensteaks, gewürzt	1 kg	**10,90 €**
Frischer Lachsbraten	1 kg	**9,90 €**
Heidefrühstück, eigene Herstellung	100 g	**–,99 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 5 St. = 450 g	Packg.	**2,60 €**

vom 29. Juni bis 2. Juli 2011

Rindergulasch, extra mager	1 kg	**9,50 €**
Rinderrouladen, aus der Oberschale	1 kg	**11,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**0,89 €**
Matjessalat, eigene Herstellung	100 g	**–,98 €**

vom 6. bis 9. Juli 2011

Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,90 €**
Nackensteaks, gewürzt	1 kg	**8,90 €**
Bockwurst, eig. Herst., 5 St. = 450 g	Dose	**3,40 €**
Bauernmettwurst	100 g	**1,49 €**

vom 13. bis 16. Juli 2011

Gyros	1 kg	**7,90 €**
Bauchfleisch	1 kg	**4,90 €**
Grill-Bratwurst, eig. Herst., 10 St. = 900 g	Packg.	**5,30 €**
Bauernrotwurst, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Spielplatz in Edendorf eingeweiht

Großer Dank an die vielen fleißigen Helfer

Edendorf. Von der ersten Idee bis zur letztendlichen Umsetzung sind knapp zehn Jahre ins Land gezogen. Die Edendorfer haben gehofft, diskutiert, geplant und einen geeigneten Standort gesucht. Im Mai 2011 war es nun endlich soweit. Ermöglicht durch die Dorferneuerung wurde der Spielplatz in Edendorf nun Realität.

Die Idee, einen Kinderspielplatz in Edendorf zu etablieren, existierte schon lange. Viele Eltern wünschten sich für ihre Kinder einen geeigneten Platz, auf dem nach Herzenslust getobt, geklettert und gespielt werden kann. Als dann im Jahre 2005 im Rahmen der Dorferneuerung die zukünftige Gestaltung des Basse-Hofes in Edendorf geplant wurde, waren sich alle einig, dass ein Spielplatz unbedingt dazu gehört. In vielen Gesprächen und Diskussionen mit Eltern und Kindern ist die Gestaltung des Spielplatzes herangereift und es wurden geeignete Spielgeräte ausgewählt.

Nach der Planungsphase begann vor gut einem Jahr die Umsetzung. Viele Edendorfer haben in unzähligen Stunden am Bau des Kinderspielplatzes mitgewirkt. Ganz besonders bedanken sich die Edendorfer bei Schülern der Georg-Sonnin-Schule (BBS II Lüneburg). Die Schüler bauten und installierten im Rahmen eines Projektes unter der Leitung der Fachlehrer Markus Dierssen und Gerd Brammerm unter anderem die großartigen Holzspielgeräte des neuen Spielplatzes. Im Rahmen der Einweihung lobte Ortsvorsteher Hans-Jürgen Franke ausdrücklich die phantastische Arbeit der Schüler Sören Detlefs, Ole Przybylak, Pascal Weidlich, Oleg Oborovski, Jan Hendrik Burmester, Pascal Rabeler und Alexander Wolk.

Die Edendorfer danken Lehrern und Schülern der Georg-Sonnin-Schule (links vorne).

RE/MAX

Objekt des Monats

Freizeithäuschen
auf FKK-Gelände SUN in Rieste. **500 € provisionsfrei**

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!

Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2011 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Leseratten aufgepasst

Bücherflohmarkt lockt mit vielen Schnäppchen

Bienenbüttel. Vor den großen Ferien gibt es wieder einen Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei Bienenbüttel, Marktplatz 1.

Am Sonnabend, 2. Juli , in der Zeit von 9 bis 13 Uhr ist Gelegenheit, sich mit Urlaubslektüre einzudecken.

Angeboten werden Romane, Kinder- und Jugendbücher, Bilderbücher und Sachbücher. Außerdem gibt es wieder Musik-CDs, Hörbücher und DVDs der Büchereizentrale aus Lüneburg.

Da findet sich sicher etwas zum Hören für die langen Autofahrten in den Urlaub!

Ich freue mich auf regen Zulauf und wünsche allen meinen kleinen und großen Lesern einen schönen Urlaub und gute Erholung.

Für alle, die lieber zuhause Urlaub machen: Die Bücherei ist in den Ferien wie gewohnt geöffnet.

Montag:	9 bis 12 Uhr
Dienstag:	9 bis 12 Uhr 16 bis 18 Uhr
Mittwoch:	9 bis 12 Uhr 16 bis 18 Uhr
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr 16 bis 19 Uhr

Jeden ersten Sonnabend im Monat von 9 bis 12 Uhr

Maike Mammen

Hegering Bienenbüttel infomiert

20 Jahre Wildtiererfassung in Niedersachsen

Bienenbüttel. Flächendeckend haben die Revierinhaber in 67 Jägerschaften des Landes Niedersachsen auf freiwilliger Basis eine Wildtiererfassung über nunmehr 20 Jahre durchgeführt.
Auch die Revierinhaber mit ihren Jägerinnen und Jägern im Hegering Bienenbüttel haben alljährlich mit nahezu 100 Prozent an dieser Wildtierzählung teilgenommen.
Die Bedeutung der zuerst in Niedersachsen einzigartigen Wildtiererfassung wurde bei der Jubiläumsveranstaltung in Hannover vom Niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung Gerd Lindemann besonders hervorgehoben. So könne die Landesregierung auf wissenschaftlich fundierte Zahlen zurückgreifen und bei Entscheidungen in der Jagdpolitik und des jagdlichen Artenschutzes die richtigen Schlüsse ziehen.
Inzwischen hat das niedersächsische Modell in ganz Deutschland Einzug gehalten.
Väter der Wildtiererfassung in Niedersachsen waren unsere Ehrenpräsidenten der Landesjägerschaft Anton Köhler aus Tätendorf-Eppensen und Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Pohlmeyer aus Hannover.
Das Institut für Wildtierforschung in Hannover hat diese Wildtiererfassung von Anfang an wissenschaftlich begleitet.
Die Wildtiere Hase, Fasan und Rebhuhn standen als erste Arten auf der Zählliste. Dazu kamen Fuchs und Dachs. Darüber hinaus wurden Rabenkrähen und Elstern, verschiedene Gänsearten, Wachteln, Turteltauben und Waldschnepfen in den Listen abgefragt. Auch Biber, Otter und Wildkatze wurden registriert.
Zuletzt sind die Neozoten wie Waschbär, Marderhund (Enok) und Mink erfasst worden.
Diese Wildtiererfassung in Niedersachsen, im Kreis Uelzen und somit im Hegering Bienenbüttel konnte jeglicher Prüfung als realistisch standhalten. Es ist von großer Wichtigkeit, die alljährlichen Zählungen fortzuführen, damit wir jede Veränderung in den Bestandszahlen erfahren. Nur so können wir Jäger auf den Artenschutz aktiv einwirken.

Jürgen Koch

Mit dem Rebhuhn fing die Wildtiererfassung an.

Familientag

„Netzwerk Familienfreundliche Region Uelzen“

Uelzen. Das „Netzwerk Familienfreundliche Region Uelzen“ veranstaltet am Sonnabend, 25. Juni, 11 bis 17 Uhr, auf dem Herzogenplatz Uelzen den dritten Familientag der Region.
Den Besuchern werden von über 25 Vereinen, Institutionen und Betrieben aus Stadt und Landkreis Uelzen Informationen, Mitmachaktionen und Vorführungen für Jung und Alt geboten. Dabei stehen Mütter, Väter, Kinder, Jugendliche und Großeltern im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote. Anhand von positiven Beispielen geht es um die großen Themen Arbeit, Betreuung, Bildung, Freizeit, Soziales und Wohnen. Auch für das leibliche Wohl wird von den Mitwirkenden kostengünstig gesorgt. Parallel finden auf dem Rasen neben dem Herzogenplatz die bezirksoffenen Kreismeisterschaften im Stabhochsprung statt.

Rahmenprogramm:
11 Uhr: Eröffnung des 3. Familientages und der bezirksoffenen Kreismeisterschaften im Stabhochsprung
11.30 Uhr: Bigband der Kreismusikschule Uelzen
13.30 Uhr: Gemeinsames Singen mit den Singkreisen AWO, DRK und SoVD
14.30 Uhr: Theatergruppe der BBS II Uelzen
15.30 Uhr: Kosovarische Tänze, Jugendmigrationsdienst und Breakdance, JUZ Uelzen mit „Dizwon“.
Weitere Informationen bei der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Uelzen, Telefon (05 81) 97 126 15 oder im Familien- und Seniorenservicebüro Uelzen, (05 81) 800-62 83

Spaß für die ganze Familie.

Hohnstorf: Unser Dorf hat Zukunft

Auf der Suche nach Identität

Hohnstorf. Bienenbüttels Ortsteil Hohnstorf sucht im Rahmen des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ nach Identität. Die hierfür ins Leben gerufene Arbeitsgruppe hat nach intensiven Dorfgesprächen die Stärken und Schwächen des Ortes aufgezeichnet.

• Wir fühlen uns als Großfamilie und deshalb sind wir stark.

• Wir haben keinen Durchgangsverkehr. Wer unser Dorf betritt oder befährt, kommt bewusst.

• Wir leben und arbeiten im Einklang mit der Natur. Die landwirtschaftliche Fläche Hohnstorfs wird ausschließlich von Hohnstorfer Bauern bewirtschaftet und ist ihre Lebensgrundlage.

• Wir haben unseren Sportverein (seit 90 Jahren), wir haben unsere Feuerwehr (seit 1925), beides tragende Säulen des Dorflebens, wir haben unser Dorffest. In Hohnstorf wohnen Jung und Alt in Harmonie, Kinder werden geboren und von Zeit zu Zeit zieht auch ein zunächst Fremder in den Ort, weil Hohnstorf eine ländliche Idylle bietet, nach der viele suchen.

Hohnstorf nimmt am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.

Doch bei all dem Idealen haben gibt es eine ganz große Schwäche: „Wir sind verwundbar.“

• Im Dorf selbst findet man nur wenig Arbeitsplätze, man bleibt unter sich.

• Wir haben Angst vor drohendem Durchgangsverkehr, vor Zubringerverkehr, vor Immissionen, Lärm und Licht.

Schon im Jahre 2005 hat Hohnstorf am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen und hat sich platziert.

Die Arbeitsgruppe und Hohnstorf freuen sich auf den Besuch der Bewertungskommission. Die Hohnstorfer sagen: „Herzlich willkommen in Hohnstorf.“ Die Arbeitsgruppe: Hans-Günter Beecken, Jochen Clemens, Claudia Estorf-Meyer, Katrin Gubbe, Marie-Luise Held, Dr. Heike Schweer.

Wettkämpfe alter Art

Feuerwehr Bargdorf lädt ein

Bargdorf. Zu den Feuerwehrwettkämpfen alter Art lädt die Freiwillige Feuerwehr Bargdorf ganz herzlich ein. Der Wettbewerb findet am Freitag, 15. Juli, 18.30 Uhr, auf dem Wettkampfplatz (Wiese von U. Radel) statt. Der Wettkampf wird nach den gegebenen Richtlinien durchgeführt. Empfang der Wehren ist um 18 Uhr, Ausrichter der Wettkämpfe ist die Freiwillige Feuerwehr Bargdorf.

Gastwirtschaft „Zur Eiche“
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Bei uns bekommen Sie echte
Sauerteigbrote
z. B. Roggen–, Roggenmisch- od. Vollkornbrote
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße
(bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 G. Oetzmann

„Innenansichten“

Ausstellung im Bienenbütteler Rathaus – Vernissage am 1. Juli

Bienenbüttel. Für den Sommer hat der Kulturverein Bienenbüttel wieder etwas Besonderes vorbereitet: Neun Künstlerinnen und Künstler aus Bienenbüttel – Maler, Zeichner, Fotografen – werden Arbeiten zeigen, die Bienenbüttel zum Thema haben.

Da sind großformatige Landschaftsbilder von Marlis Hoffmann, Naturstudien von Waltraut Simon-Hallensleben.

Hans-Ohle Kuschmann hat einen Fotozyklus zum Thema „Raps“ zusammengestellt. Bilder aus der Natur steuert Christoph Fröhlich bei.

Ullrich Niehoff möchte mit seiner Auswahl an Fotos „Veränderung“ in Bienenbüttel darstellen. Ihm sehr nahe sind die Schwarzweißfotos von Wolfgang Korte unter dem Titel „Zerfall“.

Die Bilder Ralf Habermanns zeigen Gebäude, zum Beispiel die Bienenbütteler und die Wichmannsburger Kirche, in einer ganz eigenen Sichtweise.

Der Zeichner und Cartoonist Wolfgang Sperzel spießt aktuelle Bienenbütteler Themen auf, macht sie auf seine Weise zu Bildern.

Bernd Uhdes großformatige „Fotografiken“ leben von der ungewöhnlichen Perspektive: Der Blick von oben – vom Ballon oder vom Hubschrauber – verfremdet und verzaubert die Bienenbütteler Landschaft.

Die Ausstellung wird am Freitag, 1. Juli, 19 Uhr, mit einer Vernissage eröffnet und ist bis zum 30. September zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Während des dritten Kulturradelns am 10. und 11. September sind Sonderführungen vorgesehen.

Wie schwer ist das Auto?

Auf dem Stundenplan stand „Feuerwehr“

Bienenbüttel. Eine Unterrichtsstunde ganz anderer Art erlebten die vierten Klassen der Grundschule Bienenbüttel. Auf dem Stundenplan stand: Feuerwehr. Pünktlich um 8.30 Uhr stand das Fahrzeug mit Hauptfeuerwehrmann Bernhard Wegner auf dem Schulhof.
Den drei vierten Klassen wurde das LF8 der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel genauestens erklärt. Mit viel Interesse hörten und sahen sich die Schüler alles an und stellten auch Fragen. Zum Beispiel: „Wie schwer ist das Auto; wie viel Diesel braucht es; wie schwer ist eine PA-Ausrüstung; wie viele Schläuche sind im Fahrzeug; wofür ist der silberne Anzug?“ Alle Fragen hat Bernhard Wegner mit Ruhe und Sachverstand beantwortet, die Zeit bis zur großen Pause verging dabei wie im Flug.
Einige der Schüler sind in einer der Jugendwehren in Bienenbüttel, Edendorf oder Hohenbostel aktiv.
Die Freiwillige Feuerwehr Hohenbostel freut sich über das Interesse: „Wir kommen gernewieder.“

Interessiert hörten die Viertklässler den Erklärungen von Hauptfeuerwehrmann Bernhard Wegner zu.

Holzarten erkennen

Hohenbosteler beim Orientierungsmarsch

Hohenbostel. Ein herrlicher Tag, um Großes zu bewirken, dachten sich Volker und Kirsten Brunn, Timo Gersterding, Kevin Taute, Christian Hentze und Marion Skiba.
Mit dem „alten Bollerwagen“ ging es auf die mit zehn Stationen bestückte Strecke.
An verschiedenen Stationen mussten Aufgaben bewältigt werden: Ball in den Korb werfen mit dem WII-Spiel, Holzarten und Getreidesorten erkennen, feuerwehrspezifische Fragen beantworten, eine Trage mit fünf Tennisbällen durch einen Hindernisparcours tragen, im Wald befindliche Feuerwehrgegenstände mit dem Fernglas erspähen, einen Einsatz mit zwei Saugrohren, einmal B- und zweimal C-Längen ab und aufbauen, bei fünf unterschiedlich langen Holzstücken die Länge schätzen, faustgroße Steine über eine Schranke ins Ziel werfen, sich in einer Gondel sitzend mit eigener Muskelkraft eine vorgegebene Strecke ziehen, Reifen durch einen Hindernisparcours rollen und vieles mehr.
Von 19 gestarteten Mannschaften der Erwachsenen wurden die Hohenbosteler immerhin 15. mit 3331 Punkten.
Bei hervorragender Organisation der Wehren Wulfsode und Brockhöfe war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die bis in die späten Abendstunden dauerte.

Verschiedene Aufgaben waren beim Orientierungsmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Wulfsode zu erfüllen.

Der Service-Point
der Allgemeinen Zeitung
in Bad Bevensen und Bienenbüttel

in der Postagentur Patz
Schreibwaren · Schulbedarf · Buchhandlung

Bad Bevensen
Lindenstraße 2
29549 Bad Bevensen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.00 Uhr

Bienenbüttel
Bahnhofstraße 20
29553 Bienenbüttel
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00–12.30, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–12.30 Uhr

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide
az-online.de

Für und mit dem Ort

Verein „Unser Rieste“ wurde aus der Taufe gehoben

Rieste. Bereits im Februar gründete sich in Rieste der Dorfverein „Unser Rieste e.V.“. Die Gründungsmitglieder trafen sich im Feuerwehrhaus und wählten den Vorstand, der von nun an zwei Jahre den Verein repräsentieren wird. Der Verein wird vertreten von den Vorsitzenden Gerd Engbarth und Angela Steinberg, Kassenführerin Dörte Meyer und Schriftführer Christian Stolle. Als Beisitzer fungieren Vicky Koke, Gaby Knaack, sowie Ortsvorsteher Hans-Hinrich Harms.

Ziel des Vereins ist es, den Naturschutzgedanken und den Heimatgedanken zu fördern und zu pflegen. Natur, Umwelt und Landschaft sollen geschützt und erhalten werden, einschließlich der Förderung der Landschafts- und Denkmalspflege. Auch kultureller und sozialer Aktivitäten, insbesondere der Jugendarbeit und der Verschönerung und Gestaltung des Dorfes, wollen sich die Vereinsmitglieder annehmen. Die Riester trafen sich bereits in den vorangegangenen Jahren auf Dorfversammlungen, um die Dorferneuerung für ihren Ortsteil mit zu planen.

Hier bedarf es einiger Maßnahmen, wie die Schaffung eines zentralen Dorfplatzes mit Bolzplatz und Feuerwehrübungsplatz, den Bau eines neuen Feuerwehrhauses oder verkehrsberuhigender Vorrichtungen an den Ortseinfahrten. Da sich die Maßnahmen der Dorferneuerung zurzeit auf den Ortskern Bienenbüttel konzentrieren, entschlossen sich die Riester Bürger, ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen. Ein Bushaltehäuschen wurde bereits im vergangenen Jahr in Eigenregie erstellt.

Im Frühjahr wurde der Rasen für den Dorfplatz eingesät.

Der Verein plant nun weitere Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit und Nachbarschaftshilfe, und am 11. September werden einige Vereinsmitglieder interessierte Gäste zu einem „Tag der offenen Gärten“ willkommen heißen. Für neue Anregungen sind die Vereinsmitglieder offen und hoffen auf engagierte Mitarbeit.

Der Vorstand von „Unser Rieste“: Gerd Engbarth, Vicky Koke, Angela Steinberg, Hans-Hinrich Harms, Dörte Meyer, Christian Stolle, Gaby Knaack (von links).

Häusliche Krankenpflege
Kerstin Effe

Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!

Es gibt keine Lösungen im Leben. Es gibt Kräfte in Bewegung: die muß man schaffen; die Lösungen folgen nach.
Antoine de Saint-Exupéry
französischer Schriftsteller (1900 - 1944)

Telefon 05821 - 2245
Bahnhofstraße 9a, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Flohmarkt in der Schule

Grundschüler verkaufen „Flöhe“

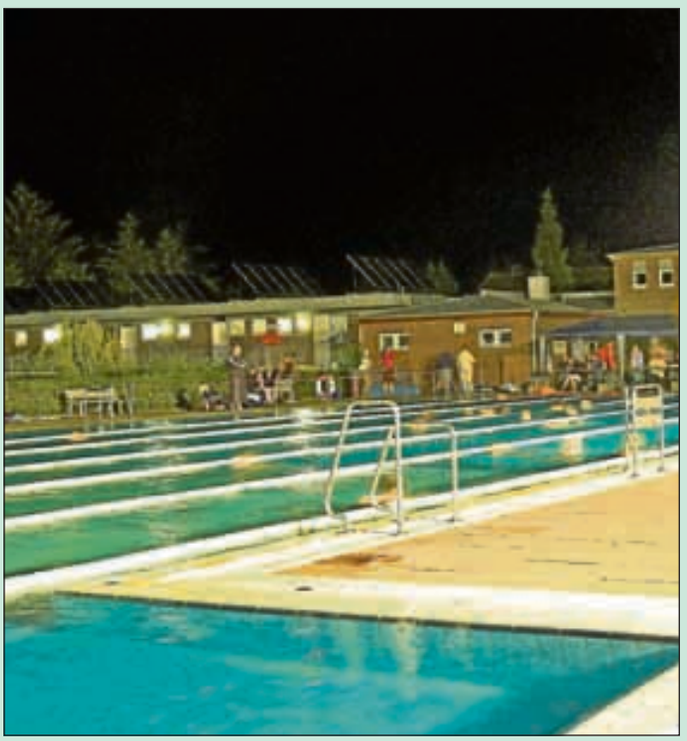
Bienenbüttel. Am Sonnabend, 2. Juli, in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr veranstaltet der Förderverein der Grundschule den alljährlichen Kinderflohmarkt. Begleitet von einem bunten Rahmenprogramm können alle Kinder auf dem Schulhof ihre „Flöhe“ verkaufen oder neue erstehen. Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Brezeln) ist in bewährter Form wieder gesorgt.

Ein besonderes Highlight wird der Verkaufsstand der Austauschschüler aus Sao Paulo, die wieder brasilianische Spezialitäten mitgebracht haben und uns sicherlich auch mit einer Aufführung erfreuen werden.

S. Hoffmann

Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Juni:
Tagesfahrt der Landfrauen
Freitag, 17. Juni:
Staffel-Marathonlauf des TSV Bienenbüttel, Beginn 17 Uhr am Vereinsheim
Sonnabend, 18. Juni:
• Flohmarkt an der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr
• Sommerfest der Dorfgemeinschaft Steddorf am Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 15 Uhr
• Gemeindefeuerwehrtag in Wichmannsburg, Beginn 12 Uhr
Sonntag, 19. Juni:
Kreisjugendwettbewerbe der Feuerwehren auf dem Sportplatz in Bienenbüttel, Beginn 9 Uhr
Montag, 20. Juni:
Treffen der Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum, Beginn 15 Uhr
Mittwoch, 22. Juni:
Tagesfahrt der Feuerwehrsenioren
24. bis 27. Juni:
Mehrtagesfahrt des DRK-Ortsverein Bienenbüttel nach Sylt und Husum
Freitag, 25. Juni:
Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbostel in Hohenbostel, Beginn 14 Uhr
• Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz in Grünewald
• Handballtag des TSV Bienenbüttel auf dem Sportplatz, Beginn 13 Uhr
Sonnabend, 26. Juni:
Feldrundfahrt des landwirtschaftlichen Vereins
Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Juni:
Ausbildungsmesse nordjob in der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr
Dienstag, 28. Juni:
Kartenspieler in Aktion, Sozialverband, Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr
Mittwoch, 29. Juni:
Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Sitzungszimmer des Rathauses, Beginn 15 Uhr



Von Sonnabend, 2. Juli, bis Sonntag, 3. Juli, wird im Waldbad Bienenbüttel 24 Stunden geschwommen.

Freitag, 1. Juli:
Traditionswettbewerbe der Freiwilligen Feuerwehr Eitzen I am Feuerwehrhaus, Beginn 18 Uhr
Sonnabend, 2. Juli:
Dorffest der Dorfgemeinschaft Grünhagen am Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 14.30 Uhr
Sonnabend, 2. und Sonntag, 3. Juli:
24-Stunden-Schwimmen im Waldbad Bienenbüttel, Beginn 15 Uhr
• Fußballcup 100 A-B-C-Jugend auf dem Vereinsgelände des TSV Bienenbüttel
Sonntag, 3. Juli:
• Frühschoppen der Dorfgemeinschaft Grünhagen am Dorfgemeinschaftshaus, Beginn 10.30 Uhr
• Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken in Dorfgemeinschaftshaus Steddorf, Beginn 10 Uhr
Montag, 4. Juli:
Fahrt des SoVD in den Wildpark Müden/Örtze, 9 Uhr ab Bahnhof Bienenbüttel
Mittwoch, 6. Juli:
DRK-Tagesfahrt Bad Pyrmont
Sonnabend, 9. Juli:
Kinderfest des TSV Bienenbüttel auf dem Sportplatz in Bienenbüttel
Dienstag, 12. Juli:
Kegel- und Klönnachmittag des SoVD, Gasthaus „Zur alten Wassermühle“, Beginn 14.30 Uhr
Mittwoch, 13. Juli:
Sozialberatung des SoVD im Mühlenbachzentrum
Freitag, 15. Juli:
Traditionswettbewerbe der Freiwilligen Feuerwehr Bargdorf auf der Wiese von U. Radel, Beginn 18.30 Uhr
Sonnabend, 16. Juli:
• Sommerfest der Kyffhäuser Bienenbüttel auf der Minigolf-Anlage, Beginn 14.30 Uhr
• Flohmarkt auf dem Parkplatz der Ilmenauhalle, Beginn 8 Uhr
Sonntag, 17. Juli:
Sportabzeichenabnahme beim TSV Bienenbüttel, Sportplatz Bienenbüttel, Beginn 14.30 Uhr
Montag, 18. Juli:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum, Beginn 15 Uhr
Sonnabend, 23. Juli:
Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel
Dienstag, 26. Juli:
Kartenspieler in Aktion, SoVD, Mühlenbachzentrum, Beginn 14.30 Uhr
Sonntag, 31. Juli:
Fahrt der Feuerwehrsenioren zum Fischmarkt nach Hamburg

Sprechstunde des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Landkreises Uelzen
Die Sprechstunde findet erst nach der Sommerpause wieder statt.
Nächster Termin: 8. September
im Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft sowie in schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Erneuerung der Bahnhofstraße

Behinderungen durch umfangreiche Baumaßnahmen

Bienenbüttel. Ab Dienstag, 14. Juni, wird in Bienenbüttel die Bahnhofstraße erneuert. Diese seit langem geplante Aktion, sie wurde unter anderem im Rahmen der Dorferneuerung vorbereitet, bringt für alle Bienenbütteler einige verkehrliche Probleme mit sich. Insbesondere betroffen von dieser Baumaßnahme sind die Geschäfte an der Bahnhofstraße. Diese haben natürlich während der Bauphase weiter geöffnet.

Damit alle Bienenbütteler und alle Kunden auch während der Bauphase erfahren, wie sie zu den Geschäften in der Bahnhofstraße gelangen können, werden wir an dieser Stelle in den kommenden Ausgaben von „Bienenbüttel Informiert“ über den Stand der Bauarbeiten und der Verkehrsänderungen berichten.

Grundsätzlich sind alle Geschäfte und Praxen an der Bahnhofstraße zu Fuß erreichbar. Auch die Parkplätze, am Rathaus, hinter der Georgs Apotheke, an der Sparkasse und am Bahnhof bleiben für alle Pkw erreichbar.

Während der Bauphase wird außerdem die Einbahnstraßenregelung in der Marktstraße aufgehoben.

Die ganze Erneuerung ist in drei Bauabschnitte eingeteilt.

Abschnitt 1 umfasst den Bereich Rathauskreisel bis Sparkasse.

Abschnitt 2 umfasst den Bereich Sparkasse bis Volksbankkreisel.

Abschnitt 3 betrifft ausschließlich die Kurze Straße.

Für jeden Abschnitt sind cirka sechs Wochen geplant.

Abschnitt 1 – Kreisverkehr vor dem Rathaus bis Sparkasse:

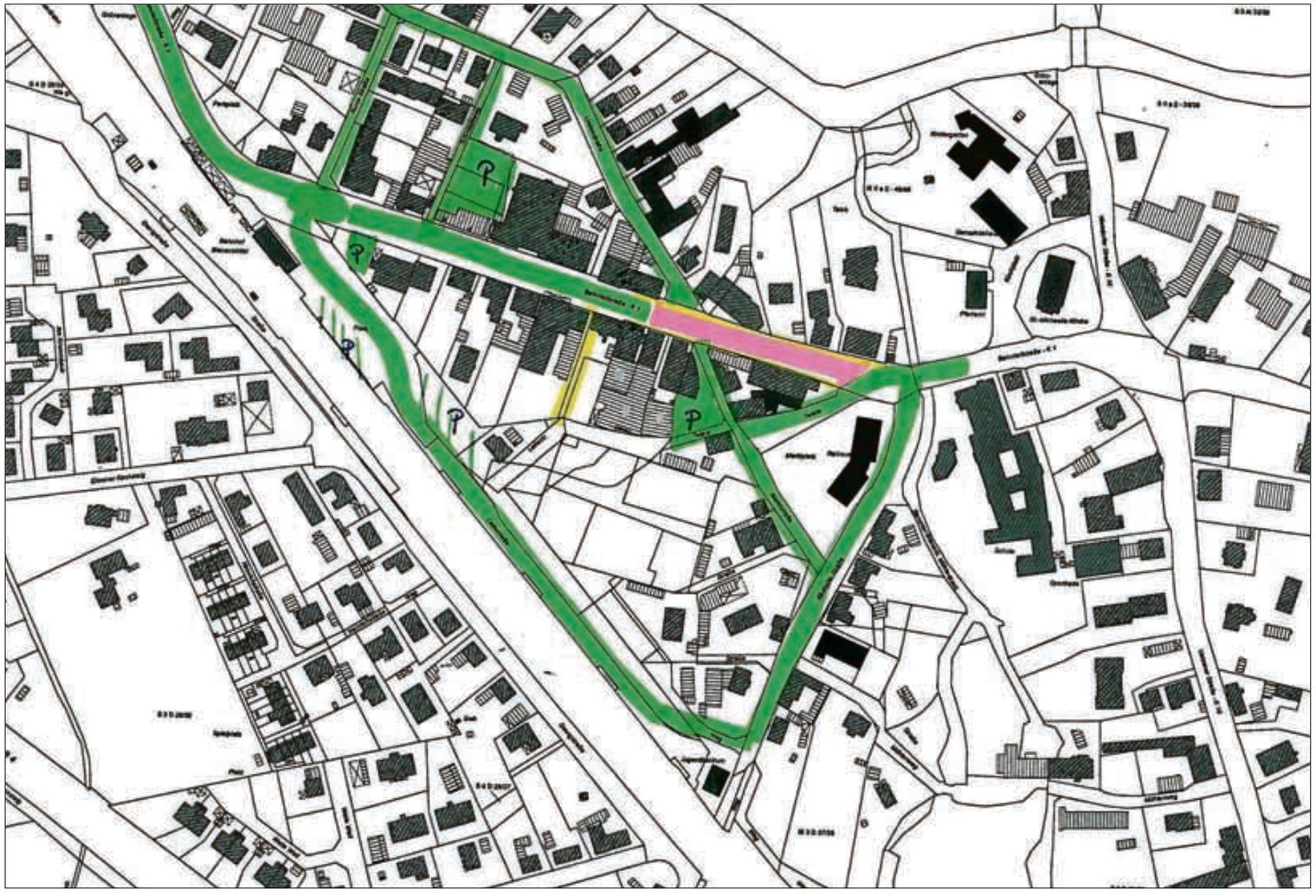
Die Bahnhofstraße wird im beschriebenen Bereich komplett gesperrt.

In der Karte ist dieser Bereich rot gekennzeichnet.

Die in der Karte grün gekennzeichneten Bereiche sind für alle Kfz wie gewohnt befahrbar, wobei die Bahnhofstraße nur aus Richtung Norden befahren werden kann. Auch die erwähnten Parkplätze – ebenfalls grün unterlegt – sind nutzbar. Fußgänger und zum Teil Radfahrer können sich am gesperrten Bereich je nach Baufortschritt vorbei schlängeln – gelb gekennzeichnet. Fußgänger und Radfahrer können auch über einen kleinen Weg vom VSE-Gelände zur Bahnhofstraße gelangen – ebenfalls gelb unterlegt.

Dieser Bauabschnitt beginnt am 14. Juni und wird bis circa 25. Juli 2011 dauern. Im nächsten Heft „Bienenbüttel informiert“ gibt es dann weitere Informationen, insbesondere über den „Abschnitt 2“ von der Sparkasse bis zum Kreisel an der Volksbank.

Die Bauarbeiten beginnen im Juni. Foto: Ph. Schulze



Die grün gekennzeichneten Straßen sind für alle Fahrzeuge wie gewohnt befahrbar. Bei der roten Fläche handelt es sich um einen gesperrten Abschnitt.

Wer bis zum 30. September mindestens zwölf Stempel im persönlichen Bonusheft sammelt, kann das Heft in einem der teilnehmenden Geschäfte abgeben. Dort bekommt er einen Einkaufsgutschein in Höhe von 20 Euro geschenkt.

Bauphasen-Bonusheft

Aktion der WTG und der Geschäftswelt

Bienenbüttel. Während der Bauarbeiten zur Umgestaltung der Bahnhofstraße, vom 14. Juni bis 30. September gibt es ein so genanntes „Baustellen-Bonusheft“. Mit diesem Bonusheft belohnen 14 Geschäfte den Einkauf in Bienenbüttel.

Und so kann man sich seinen Bonus sichern:

In den beteiligten Geschäften werden die Bonushefte ausgegeben. Beim Einkauf in einem dieser Geschäfte gibt es ab einem bestimmten Einkaufswert einen Stempel in dem vorgesehenen Geschäftsfeld.

Den Einkaufswert, ab wann man einen Stempel bekommt, legt jedes Geschäft selbst fest, so kann es auch Ausnahmen geben wie zum Beispiel das Sammeln mehrerer Einkäufe. Informationen darüber gibt es in dem jeweiligen Geschäft.

Sind alle Felder bis auf zwei gestempelt, gibt es gegen Vorlage des Bonusheftes beim nächsten Einkauf in einem der beteiligten Geschäfte eine Gutschrift im Wert von 20 Euro.

Ab dem nächsten Einkauf können dann fleißig weitere Stempel in einem Bonusheft gesammelt werden.

Das Einlösen des Bonusheftes ist bis zum 31. Dezember 2011 möglich.

An dieser Aktion beteiligen sich folgende Firmen:

Graefke – Fleisch und Wurstwaren
Friseursalon Hinrichs
Eiscafe Fabrizio
Schütze-Optik, Uhren Schmuck
CS Naildesign
Malou Kinderwelt
Georgs Apotheke
VGH-Büro Skeisgerski
Reisebüro Piepenburg;
Buchhandlung Patz;
Floristikzauber
Podologie- und Kosmetikstudio Oetzmann
Ford Jünemann
Textilhaus Werner (Hinrichs)

Sommerferienaktionen im JuZ

Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt

Bienenbüttel. Noch 20 Tage bis zu den Sommerferien! Kinder und Jugendliche erwarten sie schon sehnsüchtig. Doch viele Eltern fragen sich, wie sie ihre Kinder sechs Wochen beschäftigen, ohne das Langeweile aufkommt. Aus diesem Grund hat sich das JuZ einige Aktionen einfallen lassen. Der offene Betrieb und die Gruppenangebote werden in den Ferien dagegen nicht stattfinden.

Da die Teilnehmeranzahl bei allen Veranstaltungen begrenzt ist, bitten wir euch, euch schnell anzumelden. Der Anmeldeschluss für die einzelnen Veranstaltungen steht jeweils in Klammern hinter dem Aktionsdatum.

Los geht es am Freitag, 22. Juli, (1. Juli) zum Strand nach Travemünde. Mit der Bahn geht es direkt an den Strand, wo wir den ganzen Tag Sommer, Sonne, Wind und Meer beim Burgen-Bauen, Schwimmen, Spielen oder einfach nur Chillen genießen können. Alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren mit Freischwimmerabzeichen sind herzlich eingeladen mitzukommen. Um Verpflegung muss sich jeder selbst kümmern.

Eine theaterpädagogische Woche bietet Theaterpädagogin Anneke Michaelis für Kinder von acht bis zehn Jahren vom 25. bis 29. Juli (1. Juli) an. Jeden Vormittag von 8 bis 14 Uhr findet eine verbindliche Betreuung der Kinder statt. Für das Mittagessen wird auch gesorgt.

Am Freitag, 29. Juli, findet um 14.30 Uhr die Theateraufführung statt, zu der Groß und Klein aus Bienenbüttel herzlich eingeladen sind!

Der Bandraum erfreut sich großen Zuspruchs.

Am 4. August, (25. Juli) wartet auf alle ab zehn Jahren der Kletterwald.

Action auf dem Wasser gibt es am 3. August für Kids ab zehn (25. Juli) und am 8. August (1. August) für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren beim Paddeln auf der Ilmenau. Mitfahrende Eltern werden gesucht!

Einen Tag auf dem Erlebnisbauernhof Constien in Bargdorf können alle Acht- bis Zwölfjährigen am 9. August (1. August) erleben. Wir fahren schon um 7.40 Uhr mit dem Metronom los und kommen nachmittags zurück. Es gibt ein buntes Erlebnisprogramm mit Eselreiten, Feldfrüchte Ernten und vielem mehr.

Scream, Colossos, Limit und viele andere Attraktionen erwarten alle ab elf Jahren am 16. August, (9. August) im Heide Park Soltau.

Außerdem findet in den Sommerferien vom 29. Juli bis zum 12. August eine schon ausgebuchte zweiwöchige Reise nach Spanien statt.

Den Abschluss der Sommerferien bildet dann ein gemeinsames Pizzabacken am 17. August (2. August) im Juz. Da könnt ihr eure nach eigenen Wünschen belegte Pizza aus dem Lehmbackofen, der in den Osterferien gebaut wurde, genießen.

Auch im Freibad wird das Juz in den Ferien vertreten sein und einige Aktionen und Wettkämpfe anbieten.

Die genauen Termin, Preise und Zeiten für die Aktionen im Freibad und für alle in den Sommerferien geplanten Aktionen standen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Diese können aber mittlerweile den Flyern und Plakaten entnommen werden oder aber beim Jugendzentrum, Telefon (0 58 23) 77 01 oder juz.bienenbuettel@herbergsverein.de erfragt werden.

Sollten einige Erwachsene Interesse haben, bestimmte Aktionen mit zu begleiten, dürfen sie sich gerne bei uns melden.

Auf viel Interesse ist auch der in den letzten Monaten neu gestaltete Bandraum gestoßen. Es haben sich so einige jüngere Kids bei uns gemeldet, die zwar ein Instrument beherrschen, aber noch keinen Anschluss an eine Gruppe oder Band haben. Deshalb bitten wir alle, die Interesse am Zusammenspiel haben, sich bei uns im Juz zu melden. Wir werden bei genug Interessenten koordinieren und eine Gruppe zusammenstellen.

Der Jugendgottesdienst am Freitag, 24. Juni, 18 Uhr, findet übrigens wieder im Jugendzentrum statt. Wir würden uns freuen, wenn einige Konfis sich dazu bereit erklären würden, den Chill-Out Abend mitzugestalten.

Am 3. September organisiert das JuZ zusammen mit Tim Flügge wieder ein Open-Air Konzert im Waldbad. Es spielen „Denmantau“, „Loifior“ (ehemals Chucks), „The Merrygoround Society“ und „Subway Eleven“. Als Headliner hat „Le Fly“ zugesagt. Nun muss nur noch die Finanzierung organisiert werden.

Eine schöne Sommerzeit wünscht das JuZ Bienenbüttel!

Ab sofort ist Carl Sasse vom Jugendzentrum bei gutem Wetter jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr im Waldbad für alle Kinder und Jugendlichen da.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. **Matthias Kruskop** • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Deutsche Rentenversicherung
Kostenlos Rat und Auskunft,
Termine nach Vereinbarung:
Günter Lehmann
Wiesenweg 5, 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 95 52 17
Bei Behinderung sind Hausbesuche möglich

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

Theater-Werkstatt für Kinder

Eine Ferienaktion im Jugendzentrum Bienebüttel

Bienenbüttel. Alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die Lust haben, eine Woche Theater zu spielen, um am Ende der Woche eine richtige Vorstellung zu geben, sind herzlich eingeladen, sich bei diesem Sommerprogramm anzumelden.
„In der Woche vom 25. bis 29. Juli möchte ich mit Euch zusammen ein kleines Theaterstück entwickeln. Hierbei sind Eure Ideen gefragt! Wolltet Ihr schon immer mal eine Fee spielen, einen Zauberer, einen Clown oder aber eine sprechende Katze, so könnt Ihr dieses hier ausprobieren. Damit Euer Zauberer auch wirklich geht und spricht wie ein Zauberer, lernt Ihr in dieser Woche viele Theaterübungen kennen, die Euch helfen sollen, in die Figur einzutauchen. Bringt Euch einige Kostüme von zu Hause mit (cirka zwei bis acht), die Ihr selbst gerne ausprobieren würdet oder die Ihr anderen Kindern für eine Woche leihen würdet, so finden wir bestimmt Euer Lieblingskostüm heraus, dass zu Eurer Rolle passt. Am Ende der Woche sind alle Familienmitglieder und Freunde herzlich eingeladen, sich die Aufführung anzugucken. Ich freue mich auf Euch“, so Theaterpädagogin Anneke Michaelis.

Theaterpädagogin Anneke Michaelis bietet in den Sommerferien eine Theater-Werkstatt für Kinder an.

Informationen

Leitung:
Diplom-Theaterpädagogin Anneke Michaelis
Termin:
25. bis 29. Juli, jeweils 8 bis 14 Uhr
Theateraufführung:
Freitag, 29. Juli, 14.30 Uhr
Kosten: Die Kosten hängen von der zu erwartenden Förderung ab und werden noch ermittelt.
Anmeldung bitte bis zum **1. Juli** im Jugendzentrum

Konzert für Kinder

An die Trommeln, fertig, los

Bienenbüttel. Bereits zumzehnten Mal veranstaltet die Grundschule Bienenbüttel gemeinsam mit ihrem Förderverein ein Konzert für Kinder. Am Freitag, 24. Juni, wird das Team von Trommelzauber einen Aktionstag mit allen Kindern und Lehrkräften durchführen. Am Vormittag findet ein Workshop statt, in dem die Kinder unter anderem mit Trommelrhythmen, Liedern und Tänzen vertraut gemacht werden. Das Team wird mit etwa 400 Djembé-Trommeln anreisen, sodass jeder mit einer eigenen Trommel aktiv beim Konzert mitmachen kann.
Nachmittags um 15.30 Uhr findet das etwa einstündige große „Trommelzauber-Mitmachkonzert“ für alle Klassenstufen auf dem Schulhof (bei Regen: Ilmenauhalle) statt. Dazu sind die Familien der Kinder herzlich eingeladen! Alle dürfen schon heute ganz gespannt sein und sich auf dieses einzigartige gemeinschaftliche Ereignis freuen. Am Nachmittag kann eine CD mit einer „Mini-Trommelkette“ erworben werden. Aus dem Verkaufserlös führt Trommelzauber zwei Euro an Projekte in Afrika oder gemeinnützige Organisationen ab. *S. Hoffmann*

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren
Mittwoch:
15 bis 17 Uhr: Hausaufgabenhilfe
17 bis 19 Uhr: Fahrradwerkstatt und Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
Außerdem finden regelmäßige Angebote statt:
Mädchengruppe:
Mittwoch, 16.30 bis 17.30 Uhr: (für sieben bis elfjährige)
Kochgruppe:
Freitag, 13 bis 15 Uhr: (für Kinder ab acht Jahren)
Kino im Gemeindehaus der St. Michaelis-Kirchengemeinde: dritter Freitag im Monat, 17 Uhr und 20.30 Uhr
(Sommerpause von Juni bis August)
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 21. Juni

Besuchen Sie uns im Internet:
www.bienenbuettel.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Vorsitzender Michael Skeisgerski bekommt die Chronik von Dieter Holzenkämpfer und Axel Holst (von links) überreicht.

Hermann Wullschläger (rechts) ehrte Claudia Meyer-Estorf, Günther-Hermann Meyer und Ursula Meyer (von links). Fotos: ute

Tränen, Spaß und Muskelkater

Festkommers anlässlich „100 Jahre TSV Bienenbüttel“

Bienenbüttel. „100 Jahre TSV Bienenbüttel, das sind einhundert Jahre Geschichte, das ist Jugendarbeit, das ist Sozialarbeit, das ist Integration, das ist Freude und Spaß, aber auch Schweiß, Tränen und Muskelkater an Stellen, wo man gar nicht wusste, dass dort Muskeln sind. Um es auf einen Nenner zu bringen: Das ist Sport!“, so der Vorsitzende des TSV Bienenbüttel, Michael Skeisgerski, in seiner Begrüßung zum Kommers anlässlich dieses Jubiläums im Gasthaus Moritz. Was den Verein ausmacht, der mit rund 1200 Mitgliedern einer der größten Sportvereine im Landkreis ist, machte Skeisgerski anhand von sechs Säulen deutlich. Bürgermeister Heinz Günter Waltje bekundete „Respekt und Hochachtung“ dem Verein gegenüber. Auch der stellvertretende Landrat Heiko Blume betonte, dass hier „Vereinsleben und Gemeinde obenauf sind“ und dass „das bürgerschaftliche Engagement in Bienenbüttel besonders ausgeprägt ist“. Es gab noch viele weitere Grußworte, insgesamt waren es 20, die unterbrochen wurden von launiger Musik mit dem „Andreas Hansen-Trio“ und atemlos bestaunten und reich beklatschten Showeinlagen einer Gruppe der Grundschule, der Karate-Sparte und der Line-Dancer. Zum besonderen Höhepunkt wurde die Vorstellung der Chronik durch die beiden Autoren Axel Holst und Dieter Holzenkämpfer vom Arbeitskreis Chronik. Sie beschrieben und überreichten das „Spuren Heft 11“ innerhalb der Schriftenreihe mit dem Titel „100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel – Zur Geschichte des TSV Bienenbüttel und Umgebung von 1911“. „Die Erstellung gestaltete sich schwierig, denn es war kaum Schriftliches zu finden“, so Holzenkämpfer, der mit der Vorstellung des 126 Seiten starken Bandes neugierig machte. Unerwartete Ehrungen wurden Ursula Meyer, Claudia Meyer-Estorf und Günther-Hermann Meyer zuteil, die von Hermann Wullschläger als Vertreter der Handballvereine der Lüneburger Heide und Uelzens Regio-nalehrenbriefe überreicht bekamen. Nach einem mehrstündigen Programm mündete der Kommers in ein gemeinsames Essen und ein geselliges Beisammensein, bevor es am gestrigen Sonntag dann sportlich weiter ging.

Der Saal war zum Festkommers vollbesetzt.

Olaf Harms
Dachdeckerei

OLAF HARMS

Tel. (0 58 23) 95 27 57
Fax (0 58 23) 95 27 58
Mobil (01 72) 68 74 59 0
OlafHarms@gmx.net

Hohnstorfer Str. 64
29553 Bienenbüttel

Kinderfest

Spiel, Sport und Punkte sammeln

Bienenbüttel. Im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre TSV Bienenbüttel“ findet am Sonnabend, 9. Juli ein Kinderfest für alle auf dem Sportplatz statt. In der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr gibt es die Möglichkeit viele Spiele auszuprobieren, dabei können fleißig Punkte gesammelt werden. Für alle gibt es am Ende eine kleine Belohnung. Für den kleinen Hunger gibt es Kuchen und Getränke zu günstigen Preisen. Die Organisatoren freuen sich auf einen schönen Nachmittag mit vielen Kindern.

SPUREN-Band 11 ist erschienen

„100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel – Zur Geschichte des TSV Bienenbüttel und Umgebung von 1911 e.V.“

Bienenbüttel. Anlässlich des Festkommers’ zum 100-jährigen Bestehen des TSV Bienenbüttel, der vor kurzem stattfand, konnte Gemeindearchivar und Sprecher des Arbeitskreises Geschichte der Gemeinde Bienenbüttel, Dr. Klaus Wedekind, den neuesten Band der Schriftenreihe SPUREN präsentieren.
Die beiden Autoren Axel Holst und Dieter Holzenkämpfer, Mitglieder im Arbeitskreis Geschichte und der Seniorensportgruppe des TSVBienenbüttel, haben in diesem neuen SPUREN-Band anhand von teilweise bislang noch unveröffentlichten Dokumenten die Geschichte und Entwicklung der früheren Bienenbütteler Sportvereine MTV und BSC und des daraus hervorgegangenen heutigen TSV beschrieben. Axel Holst beleuchtet in dieser Schrift, die erstmalig einen Teil des Vereinslebens in Bienenbüttel zum Thema hat, die Geschichte der Sportvereine von der Revolution 1848 bis zum Zweiten Weltkrieg 1939 und vom Kriegsende 1945 bis zur Gründung des TSV im Jahre 1974.
Dieter Holzenkämpfer beschreibt daran anknüpfend die Vereinsgeschichte des TSV, der aus der Fusion der beiden Vereine MTV und BSC hervorging, bis heute. Neben der Entwicklung des Gesamtvereins werden auch die einzelnen Sparten des Vereins näher dargestellt.
Mit diesem neuen Schriftband ist eine fundierte Studie zur Geschichte des Vereinslebens der Bienenbütteler Sportvereine MTV, BSC und TSV vorgelegt worden. Durch die Einbindung in die Schriftenreihe SPUREN des Arbeitskreises Geschichte reiht sich dieser Band ein in die historische Aufarbeitung Bienenbüttels. Dies sollte Anreiz sein, so Dr. Klaus Wedekind weiter, dass auch andere Vereine über eine solche Form einer Jubiläumsschrift nachdenken.
Sollte jemand noch Materialien haben, die in diesem jetzt erschienenen Band nicht berücksichtigt wurden, sind sowohl der Arbeitskreis Geschichte wie auch das Gemeindearchiv daran interessiert, für spätere Ergänzungen diese Materialien zur Verfügung gestellt zu bekommen.
Der neue SPUREN-Band „100 Jahre Sportvereine in Bienenbüttel – Zur Geschichte des TSV Bienenbüttel und Umgebung von 1911 e.V.“ ist ab sofort bei der Buchhandlung Patz und bei der Gemeindeverwaltung Bienenbüttel zum Preis von 15,90 Euro erhältlich.

Karate-Kids legten erste Prüfung ab

Alle nahmen weißen Gürtel in Empfang

Bienenbüttel. Vor rund einem Jahr fingen neue Kinder mit dem Karatesport im TSV Bienenbüttel an. Damit ergänzt der Trainer Christoph Meinert (3. Dan Wado Ryu) den Breitensport und macht so das hiesige Vereinsangebot „bunter“, denn insgesamt 17 Kinder ab sechs Jahren trainieren bei ihm jeden Mittwoch mit ganzer Energie und viel Freude. Der bislang „aufregendste“ Höhepunkt für die ganz jungen Karatekas war die Prüfung zum 9. Kyu (Weißgurt).Vor der Prüfung fand traditionell ein einstündiger Lehrgang statt, auf dem das offizielle Prüfungsprogramm wiederholt beziehungsweise trainiert wurde. Unterstützt wurde Meinert dabei von seinem Co-Trainer Jun Patrick Raabe (1. Dan Wado Ryu), der mittwochs ab 17 Uhr immer die zweite Gruppe, die Jugendlichen, trainiert. Schließlich ging die Prüfung dann aus Sicht der Kinder „endlich“ los. Und überglücklich und unter starkem Applaus der vielen Eltern, die als Zuschauer eingeladen wurden, konnten alle an der Prüfung teilnehmenden 17 Kindern ihre Urkunden für die bestandene erste Prüfung in Empfang nehmen. Diese Prüfung ist erst der erste Meilenstein gewesen, denn die Kinder lernen und üben schon ganz fleißig für ihre nächste Prüfung zum 8. Kyu (Gelbgurt), die noch in diesem Jahr abgelegt wird. Christoph Meinert freut sich schon jetzt auf „seine Karate-Kids“, wie sie sich wieder „voll ins Zeug legen“ und eifrig für den nächst höheren Gurt trainieren.

Stolz und voller Freude präsentieren die jungen Karatekas ihre Urkunden und Gürtel.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 55 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Dank der Hilfe von Sponsoren konnten die neuen Spielerunterstände gebaut werden. Bernd Jaekel (von links) sowie Conny und Gisela Frischmuth dankten Stephen Hoffmann von der Firma Mölders für die Unterstützung.

Neue Unterstände

Dank an Sponsoren und Helfer

Bienenbüttel. Vorschlag, Umsetzung, großzügige Spende und schon sind die neuen Spielerunterstände fertig. Was so schnell beschrieben ist, bedarf einer genauen Vorbereitung.
Conny Frischmuth und Gisela Frischmuth hatten die Idee und fanden mit Bernd Jaekel einen kompetenten Mitstreiter. Das Aufmaß und eine Bestell-liste wurden erstellt. Nun ging es um die Finanzierung. Der Erste Vorsitzende, Michael Skeisgerski, konnte mit der Firma Mölders, vertreten durch Stephan Hoffmann, einen Sponsor gewinnen. Somit konnte es an den Aufbau gehen und wer in den letzten Wochen auf dem Sportplatz zu Besuch war, konnte sie immer wieder entdecken, die zwei Herren in den blauen Overalls. Und wenn es mal länger dauerte, brachte Gisela Frischmuth auch einen Imbiss vorbei. Vielen Dank für das Engagement.

Michael Skeisgerski
Erster Vorsitzender

Ergebnisse

Staffeln:
Schüler A, M14, 3 x 1000 m, Daniel Bruns, Phillip Meyer und Jonas Pätzmann, 12,32 min, 2. Platz
Hürden:
Schüler B, M12, 60 m, Henrich Helms, 14,3 sec., 2 Platz
Schüler A, M14, 80 m, Jonas Pätzmann, 15,9 sec., 2. Platz
Frauen W45, 80 m, Helga Fachmann, 15,7 sec. 1. Platz
Männer M20, 100 m, Henning Simon, 20, 3 sec., 1. Platz
Männer M45, 100 m, Gerhard Fachmann, 22,9 sec., 1. Platz
Kugelstoß:
Schüler A, M14, Phillip Meyer, 6,91 m, 2. Platz
Diskuswurf:
Frauen W45, 21,64 m, 1.Platz
Männer M45, 23,49 m, 1.Platz
Speerwurf:
Frauen W45, 21,05 m, Helga Fachmann, 1. Platz
Weitsprung:
Schüler A, M14, 4,03 m, Jonas Pätzmann, 1. Platz
Männer M30, 5,20 m, Markus Gelhaar, 1. Platz
Hochsprung:
Männer M30, 1,63 m, Markus Gelhaar, 1. Platz
1000 m Lauf:
Schüler C, M11, 3,57 min., Henrich Helms, 2. Platz
Schüler B, M12, 3,50 min., Merlin Trautmann, 1. Platz
Schüler A, M13, 3,43 min., Ulrich Helms, 2. Platz
100 m, 200 m, 400 m-Lauf:
Männer M30, 12,6 sec., 26,7 sec., 64,2 sec., Markus Gelhaar, jeweils den 1. Platz

Im Mai führte der KLV Uelzen in Suderburg und Bad Bevensen seine Kreismeisterschaften aus. Auch die Leichtathleten aus Bienenbüttel waren mit Erfolg am Start. Merlin Trautmann und Jonas Pätzmann waren die erfolgreichsten Bienenbütteler Starter.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 • **Handy** 0171 - 7884508

Meister im Schach

Aufstieg in die Bezirksklasse

Bienenbüttel. Der TSV-Bienenbüttel ist Schachmeister und freut sich über den Aufstieg in die Bezirksklasse!
In der Kreisliga Ost kämpfte die Mannschaft bis zum letzten Spieltag um jeden Brettpunkt. Als bester Spieler gewann Dimitri Wiens in dieser Saison sieben von acht Spielen. Thomas Gissel als jüngster Spieler der Mannschaft holte wichtige 3,5 Punkte gegen Gegner mit höherer Wertungsziffer. Mannschaftsführer Andras Vick freute sich besonders über die persönliche Gratulation von Jürgen Krumböhmer als Landratskandidat und als Schachspieler der Landesliga Nord.
Um künftig in der Bezirksklasse bestehen zu können, soll die Mannschaft verstärkt werden. Andreas Vick lädt alle interessierten Bienenbütteler Schachspieler zu einem Probetraining ein.
Donnerstags ab 19 Uhr treffen sich die Schachspieler im TSV-Vereinsheim am Sportplatz Bienenbüttel.

Mannschaftsführer Andreas Vick freut sich über die Gratulation von Schachkamerad Jürgen Krumböhmer.

Bei der Siegerehrung fühlten sich alle als Gewinner – jeder Spieler bekam eine Medaille.

Nach großem Spiel: Remis für die G-Junioren

Fairplay und spannende Spiele im Ilmenaustadion

Bienenbüttel. Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des TSV Bienenbüttel veranstalteten die G-Junioren vom TSV Bienenbüttel den ersten „Thorsten Hoins Physio Cup“. Abwechslungsreich wie das Wetter waren die fairen und spannenden Spiele an denen die Kinder, Eltern und Zuschauer viel Freude hatten.
Ein schönes Erfolgserlebnis erzielten die Bambinis vom TSV Bienenbüttel als sie ein 0:0 in der Vorrunde gegen den FC St. Pauli im Ilmenaustadion erkämpften.
Jedes Kind erhielt eine Medaille als Erinnerung, die von Hauptsponsor Thorsten Hoins überreicht wurde.
Einige Mannschaften waren von dem Turnier so begeistert, daß sie sich bereits für den nächsten „Thorsten Hoins Physio Cup“ anmelden wollten.

Die Platzierungen:
1. VfL Lüneburg
2. HEBC Eimsbüttel
3. FC St. Pauli
4. TSV Bienenbüttel
5. JSG Roddau
6. TuS Germania Schnelsen
7. JSG Dahlenburg/Göhrde
8. FC Bergedorf 85

Wassergymnastik

Gut für die Gesundheit

Bienenbüttel. Der TSV Bienenbüttel bietet wieder einen Wassergymnastik-Kurs während der Badesaison in unserem Freibad an.
Der Kurs findet an jedem Mittwoch, 20 Uhr, im Waldbad Bienenbüttel statt. Die Kosten betragen zwei Euro pro Stunde zuzüglich Eintritt ins Bad.
Dieser Kurs wird geleitet von Susanne Andree, staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin.
Wassergymnastik verbindet die besonderen gesundheitlichen Wirkungen des Wassers mit einer gezielten Bewegungschulung.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Es geht nach Edendorf

Letzte Wanderung vor der Sommerpause

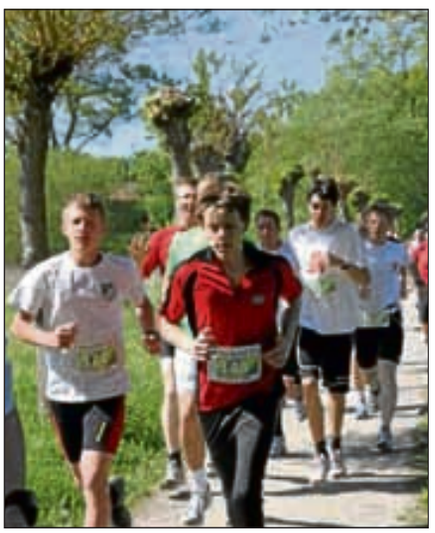
Liebe Wanderfreunde!
Von unseren Mai-Aktivitäten, dem Kreiswandertag in Bad Bodenteich sowie der dadurch auf das erste Juniwochenende verschobenen jährlichen Fahrradtour, werde ich wegen des diesmal sehr frühzeitigen Redaktionsschlusses in der nächsten Ausgabe berichten. Daher findet ihr an dieser Stelle nur den Hinweis auf die nächste Monatswanderung, die wie üblich am letzten Sonntag im Monat stattfindet. Wir treffen uns am **Sonntag, 26. Juni, 13 Uhr,** am Bahnhof, um gemeinsam nach Edendorf zu fahren, wo Carl Otto Constien uns in die schöne Umgebung (ent-) führen will. Wir sind schon sehr gespannt darauf, weil wir in der Gemarkung Edendorf doch eher selten unterwegs sind. Es ist die letzte Wanderung vor der Sommerpause und mitwandern lohnt sich ganz bestimmt! Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in *Bienenbüttel informiert* rechtzeitig bekannt gegeben oder im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Bei Frühjahrsklassikern am Start

Bienenbütteler Läufer in der ganzen Welt unterwegs

Bienenbüttel. Die Monate April und Mai stehen ganz im Zeichen der vielen Frühjahrsklassiker und diverser Marathonveranstaltungen. Bei den Volksläufen stand zunächst der Junkernhoflauf in Thomasburg auf dem Programm. Hier waren Sebastian und Marcel Quentin, Arne Jacob, Jens Ryll und Claudia Brötzmann am Start.
Der nächste Volkslauf war dann der traditionelle Ilmenaulauf in Bad Bevensen. Alleine 18 Läufer und Walker aus Bienenbüttel gingen über die beiden langen Strecken an den Start. Dazu kamen noch Jugendliche und Schüler, die teilweise innerhalb einer Schulklasse an den Start gingen. Dies war wieder ein sehr starker Auftritt der Bienenbütteler Läufer bei einem Volkslauf.
Und dies obwohl gleichzeitig fünf Läufer in Hannover beim diesjährigen Marathonwochenende vertreten waren. Mario Manske, Arne Jacob, Rüdiger Zeug und Jörg Quentin bestritten die dortige Halbmarathonstrecke. Andre Löper lief die Maschseerunde und verpasste dabei nur knapp eine neue persönliche Bestzeit. Stärkster Verein aus dem Kreis Uelzen war der Bienenbütteler Lauftreff auch beim 30. Deichlauf in Hohnstorf. Immerhin 15 Läufer aus unserer Gemeinde nahmen an diesem Lauf entlang des Elbdeichs und des Elbe-Seitenkanals teil. Es sprangen auch diverse Podiumsplätze heraus, unter anderem ein erster Platz durch Sebastian Quentin und jeweils ein dritter Platz für Gabi Luhn und Marcel Quentin in den jeweiligen Altersklassen. Aber auch Marathons wurden gelaufen. Erster Termin war ein Bergmarathon über den Kyffhäuser Höhenzug in Thüringen, den Gabi Luhn und Jörg Quentin bestritten. Den besonderen Marathon bestritt aber Andreas Schwiers. Er lief die Mutter aller Marathonläufe, den ältesten und wohl berühmtesten Lauf über diese lange Strecke, den alle Marathonläufer einmal im Leben bewältigen wollen. Allein die Erfüllung der Teilnahmebedingungen für diesen Boston Marathon ist für viele Freizeitläufer eine unüberwindliche Hürde. Weitere Teilnahmen waren der Belfast-Marathon und der Stadtmarathon von Edinburgh, an denen Jörg Quentin teilnahm. Gleichzeitig fand aber auch der diesmal erst im Mai ausgetragene Hamburg Marathon statt. Drei Läufer aus Bienenbüttel gingen hier zusammen mit mehr als 9000 Läufern an den Start. Die drei Bienenbütteler waren stark gebeutelt und hatten einen Ausfall zu verzeichnen. Unter großen Anstrengungen erreichten aber Mario Manske und Rüdiger Drensek doch noch das Ziel am Heiligengeistfeld in St. Pauli und hatten damit eine besondere Herausforderung bestanden.


Ein großes Aufgebot des TSV Bienenbüttel ging beim Ilmenaulauf an den Start.

Nicht vergessen werden soll auch der jährliche Run-up als Auftaktveranstaltung in die Saison. Aus terminlichen Problemen fand er diesmal erst im Mai statt. Trotzdem waren wieder insgesamt rund 30 Teilnehmer dabei und verdienten sich den berühmten Run-up Taler. Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil an Erstläufern beim Lauftreff in diesem Jahr, obwohl diesmal, aufgrund des bevorstehenden Marathonstaffellauf, kein Rahmenprogramm angeboten werden konnte.
Wer auch mal an einem Volkslauf oder sogar Marathon teilnehmen möchte, kann sich bei Mario Manske, Telefon (0 58 23) 72 33, oder Heike Quentin, Telefon (0 58 23) 95 19 88, gerne informieren.
Die nächsten Volksläufe mit Bienenbüttelern Läufern:
26. Juni: Halbmarathon Hamburg und Fünf-Seen-Lauf in Schwerin.
Der Lauftreff trifft sich jeden Sonnabend, 17 Uhr, am Parkplatz Wadbad, dienstags, 20.20 Uhr, Parkplatz Ilmenauhalle.

Stefan BEHLING
Seit über 20 Jahren
• Energiesparfenster
• Haustüren
• „VELUX“ Dachfenster
• Dachboden- u. Kellerdeckendämmung
• Markisen u. Rollläden
• Holzzäune
• Fußbodenbeläge
• Deckenvertäfelung
• Einbaumöbel
• Insektenschutzgitter
Domänenstraße 1 · 29525 Oldenstadt · Tel. (05 81) 4 40 33

24-Stunden-Schwimmen im Waldbad

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Bienenbüttel. Im Waldbad Bienenbüttel findet vom 2. bis 3. Juli das 7. Bienenbütteler 24-Stunden-Schwimmen statt. Start und Ende ist jeweils um 15 Uhr. Wie auch schon in der Vergangenheit sorgt DJ Peter für Animation und Musik. In der Zeit des 24-Stunden-Schwimmens dürfen die Teilnehmer mit Begleitung eines Erwachsenen auf dem Gelände zelten. Die Wassertemperatur beträgt mindestens 25 Grad. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde über seine geschwommene Leistung. Ab einen Strecke von 750 Meter gibt es eine Bronze , ab 1550 Meter eine Silber und über 3050 Meter wird eine Gold Medaille verliehen. Für die Veranstaltung wird eine Teilnehmergebühr von drei Euro erhoben. Bei dieser Veranstaltung gelten keine Zwölfer- und Saisonkarten. Jeder Schwimmer schwimmt für sich selber. Es können sich Gruppen mit fünf Personen und Familien mit drei Personen zusammenschließen. Für beide gibt es extra Pokale. Die Organisatoren haben die Altersklassen ein wenig geändert. So wird in folgenden Altersklassen geschwommen:

Alterklasse	Jahrgang
AK 5	(…-2006)
AK6	(2005)
AK 7	(2004)
AK 8	(2003)
AK 9/10	(2002/2001)
AK 11/12	(2000/1999)
AK 13/14	(1998/1997)
AK 15/16	(1996/1995)
Erwachsene	(1994-1952)
Senioren	(1951-…)

Weiter wird um die längste Gesamtstrecke sowie die längste Stecke in der Nacht (22 bis 6 Uhr) geschwommen. Der/die und der/die jüngste und älteste Teilnehmer/in bekommt auch einen Pokal und Sachpreise. Für Fragen steht das Waldbadteam zur Verfügung unter (0 58 23) 78 92. Weitere Infos auch auf www.bienenbuettel.de

Bürgermeister Waltje wird den Startschuss für das 24-Stunden-Schwimmen geben.

Das Bad wird ganz romantisch mit Fackeln und Kerzen beleuchtet.

Fackeln und Kerzen

Romantische Beleuchtung beim Nachtschwimmen

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 23. Juli, findet im Waldbad Bienenbüttel das dritte Nachtschwimmen statt. Während dieser verlängerten Öffnungszeiten ist das Bad bis 24 Uhr geöffnet. An diesem Abend sorgen gedämpftes Licht, Teelichter und Fackeln für romantische Stimmung. Kinder dürfen an dieser Veranstaltung nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Das Springen und Rutschen ist bis 21 Uhr erlaubt. An diesem Abend gelten die normalen Eintrittspreise (auch 12er und Saisonkarten).

Sportgruppe Beverbeck

Beverbeck. Zwölf Teams spielen beim Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck am 25. Juni um den Wanderpokal. Das Turnier beginnt um 8.30 Uhr auf dem Sportplatz in Grünewald. Erstmals zum Teilnehmerfeld gehört der BvB Fanclub „Schwarze Säue Lüneburg“. Die Organisatoren freuen sich über viele Zuschauer.

Aktive Boule-Spieler

Mitspielerinnen- und spieler willkommen

Bienenbüttel. Beim TSV Bienenbüttel wird seit ein paar Wochen aktiv Boule gespielt. Der Ehrgeiz ist geweckt und die Spieler wollen mehr: So sollen zum Beispiel Vereinsmeisterschaften im Einzel und der Mannschaften durchgeführt sowie der Wettstreit mit anderen Gruppen aus der Gemeinde und dem Landkreis gesucht werden. Erstes Ziel ist die Teilnahme am „Bürgermeister Boulepokal“ mit mehreren Mannschaften am 28. August in Rieste. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich mit Günter Lehmann, (0 58 23) 95 52 17 in Verbindung setzen. Oder noch einfacher: die Boule-Spieler sind jeden Freitag ab 10 Uhr an der Boule-Bahn hinter der Minigolfanlagen am Waldbad anzutreffen. „Wir freuen uns“, sagt Günter Lehmann.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE

Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66

Rund um den Matjes

z. B.
nach **Hausfrauen Art, Matjesplatte Gourmet**
mit verschiedenen Saucen oder
Matjestopf

Wir bitten um Voranmeldung!

120-jähriges Jubiläum in Vorbereitung

Chronik wird erstellt – Schrift- und Bildmaterial gesucht

Bienenbüttel. In diesem Jahr feiert der Ilmenau-Chor Bienenbüttel ein besonderes Jubiläum – er wird 120 Jahre alt. Zu diesem Anlass bereitet der Vorstand des Chores eine ungemein interessante Festschrift vor. Eigentlich ist es mehr eine richtige Chronik, wobei der Chor Hilfe bekommt vom Arbeitskreis Geschichte. Viele Sachen kommen da zu Tage, die für die Bienenbüttler sicher neu sind. Bekannte Namen finden sich in den uralten Papieren des Archivs.

1891 wurde aus dem Kyffhäuser-Bund heraus ein Männerchor gegründet und erst viel später „durften“ auch Frauen mitsingen. Daraus wurde dann der Gemischte Chor. Außerdem werden viele Unternehmungen, Konzerte und vieles mehr beschrieben, viele Chorleiter benannt, die den Chor unterschiedlich geformt haben.

Man darf gespannt sein, was alles zusammengetragen wird an Schrift- und Bildmaterial und was sich alles in 120 Jahren angesammelt hat.

Falls jemand noch alte Bilder oder anderes Material dazu beisteuern kann und möchte, würden wir uns sehr darüber freuen. Diejenigen bekommen ihre Dinge selbstverständlich wieder zurück.

Bitte melden bei Gisela Frischmuth, Telefon (0 58 23) 18 65.

Die erfolgreichen Tennisspieler: Nils Bormann Carlos Rieckmann, Jan Luca Schneider, Björn Tychsen, Torben Schubert, Pascal Siergiej, Timon Gerdau (von rechts).

B-Junioren liegen vorn

Sehr guter Saisonstart der Tennisjugend

Bienenbüttel. Die Jungenmannschaft des TC Bienenbüttel hat ihre ersten beiden Punktspiele gegen den VfL Suderburg (6:0) und MTV Treubund Lüneburg II (5:1) überlegen gewonnen. Damit ist die Mannschaft Tabellenerster bei den Junioren B. Das ist umso beachtenswerter, da sie das erste Jahr in dieser Altersklasse spielt und sich mit drei Spielern aus Deutsch Evern verstärken mussten, die erst kurz vor Saisonbeginn zur Mannschaft dazu kamen. Wer Lust hat, kann sich die Jungs bei ihrem letzten Heimspiel gegen MTV Luhdorf Roydorf am Sonntag, 3. Juli, auf der Tennisanlage in Aktion ansehen. Der Tennisclub hat nach wie vor noch Plätze im Jugendtraining frei und würde sich über Tennis-Nachwuchs freuen. Vielleicht können schon in der nächsten Saison weitere Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Jugendwartin Inke Schubert anmelden, Telefon (0 58 23) 80 32.

Ich schenk dir eine Geschichte

„Mutgeschichten“ standen im Mittelpunkt

Bienenbüttel. Traditionell ist am 23. April der Welttag des Buches. Unter dem Motto „Mutgeschichten“ hat unter anderem die Stiftung Lesen das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ herausgegeben. Namhafte Autoren der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur haben hierfür wunderschöne und spannende Kurzgeschichten um das Thema Mut zur Verfügung gestellt.

Die Buchhandlung Patz hat im Rahmen dieser Aktion alle Kinder der vierten Klassen der Grundschule Bienenbüttel freundlicherweise mit diesen Büchern ausgestattet. Die Lesefreudigkeit der Kinder soll gefördert werden. Die Bienenbütteler Klasse 4a liest die Kurzgeschichten derzeit im Deutschunterricht und nimmt an dem damit verbundenen Schreibwettbewerb teil.

Jedes Kind hat ein Buch bekommen. Im Deutschunterricht wird es jetzt gelesen.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 3 07
www.immobilien-bast.com
ivd

Wer stapelt den höchsten Holzturm?

Naturerlebnisspiele der Bienenbütteler Grundschüler

Bienenbüttel. Dieses Jahr fanden wieder die Naturerlebnisspiele der Grundschule statt. An zwei Vormittagen erprobten sich die Kinder in Geschick, Wissen und Konzentration bei Aufgaben rund um die Natur.
Am Dienstag starteten die Erst- und Zweitklässler an neun Stationen, die rund um den Mühlenteich aufgebaut waren. Die Stationen stellten an die Kinder verschiedene Anforderungen. So mussten zum Beispiel Sachen aus der Natur in einem Fühlbeutel ertastet, Tierpuzzle zusammengelegt und versteckte Tiere entdeckt und benannt werden. Um Geschick und Schnelligkeit ging es an der Station, an der Wasser hin- und hertransportiert werden musste. Die Kleinen hatten viel Spaß und erhielten am Ende des Vormittags eine Urkunde. Der bedeckte Himmel ließ ab und an ein bisschen Nieselregen hindurch und bei relativ kühlen Temperaturen konnte ein heißes Getränk die helfenden Eltern an den Stationen etwas aufwärmen. Zwei Tage später ging es dann bei traumhaftem Wetter in den Wald bei Wichmannsburg, in dem für die Dritt- und Viertklässler elf Stationen aufgestellt waren. „Was gehört nicht in den Wald?“, „Welche Tierspuren kannst du entdecken?“ waren Fragen, die beantwortet werden mussten. Manche Aufgaben wurden schnell gelöst, doch es gab zum Beispiel Diskussionen, wenn ein Insekt genau benannt werden musste. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei dem Geweihlauf. Dabei mussten sie auf Zeit wie ein Hirsch mit echtem Geweih durch das Gelände laufen. Nach dem Lauf lautete bei vielen Kindern die Erkenntnis: So ein Geweih auf dem Kopf ist schwer und sperrig. Kraft und Geschick mussten die Kinder bei einer weiteren sehr beliebten Station einsetzen: Sie arbeiteten unter Anleitung von zwei Erwachsenen mit Säge und Baumstämmen und zersägten diese wie Waldarbeiter. Die Großen waren sehr motiviert und zählten von Station zu Station eifrig ihre Punkte mit. Wieder in der Schule angekommen erhielten auch sie eine Urkunde. Ein voller Erfolg konnten diese Naturerlebnisspiele nur mit Hilfe der engagierten Eltern werden, die die Stände aufgebaut, betreut und teilweise Material zur Verfügung gestellt hatten. Ohne diese Hilfe sind solche besonderen Ereignisse nicht möglich. Ein herzlicher Dank gilt zudem dem Spielwarenladen „Malou“, der Präsente für die Überreichung der Urkunden spendete und schließlich allen, die mitgeholfen und die Schule bei dieser „Naturolympiade“ unterstützt haben.

Es ist gar nicht so einfach, einen Holzturm zu stapeln.

Metronom-Tagestickets auch im VBN gültig

Freizeitverkehr jetzt mit nur einem Ticket

Uelzen/Bremen. Wer künftig mit dem Metronom-Tagesticket nach Bremen fährt oder seine Fahrt dort startet, benötigt für eine Anschlussfahrt in den Zonen 100 und 101 des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachen (VBN) keine zusätzliche Fahrkarte mehr. Mit den Metronom-Tagestickets können Fahrgäste seit 1. Juni alle Verbundverkehrsmittel im Bremer Stadtgebiet (VBN-Zonen 100 und 101) nutzen. Bereits seit dem 12. Dezember gibt es die neuen Metronom-Tagestickets, die exklusiv in allen Metronom-Zügen (ME/MEr) ab 9 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen sogar ganztägig gültig sind. Fahrgäste können im gesamten Metronom-Streckengebiet ihre Freizeitfahrt für 19 Euro als Alleinreisender oder für 27 Euro als Gruppe von bis zu fünf gemeinsam reisenden Personen antreten. „Wir freuen uns, Fahrgästen nach Bremen nun noch mehr Freizeitverkehr mit nur einem Ticket anbieten zu können“, so Wolfgang Birlin, Geschäftsführer der Metronom Eisenbahngesellschaft aus Uelzen.
In Bremen können mit dem Metronom-Tagesticket alle Busse und Bahnen innerhalb des Stadtgebietes genutzt werden. Dies gilt auch für die Züge von und nach Bremen-Nord.

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine	Erscheinungstag
4. Juli	20. Juli
1. August	17. August
5. September	21. September
30. September	19. Oktober
31. Oktober	16. November
28. November	14. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf) gerne mit Fotos, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung, Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20, E-Mai: stephan.welke@cbeckers.de.

GKH
Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstr. 25
Tel. 05823 / 7307 - Fax 05823 / 953628
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Leser werben Leser

Mit der AZ entspannt in den Sommer

Navigon Navigationssystem PNA 20 Easy Europa 20
Annäherungssensor, Fahrspurassistent, Autom. Stauumführung (TCM), Fußgänger-Navigation, NAVIGON MyBest POI, NAVIGON MyRoutes, Kartenmaterial: Europa (20 Länder), ca. 8,9 cm Touchscreen im 4:3 Format

Artikel-Nr. U1081

Enders Edelstahl-Trichtergrill „Las Vegas“
Für Holzkohle, Verchromter, höhenverstellbarer Grillrost 43x43 cm, Maße: ca 60x47x90 cm, TÜV/GS geprüft

Artikel-Nr.: U1153

Garden Pleasure Relaxliege mit Fußteil
Aus Eukalyptus-Holz, Maße: ca. 145x60,5x78 cm

Artikel-Nr. U1155

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: www.az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (24,40 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0004)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:
□ monatlich □ vierteljährlich
□ halbjährlich □ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

Auf zu neuen Zielen

„Zutritt für ALLE“ – neues Projekt des Förderkreises

Bienenbüttel. Auch wenn die Scheckübergabe des Förderkreises Kirche e.V. an den Kirchenvorstand Bienenbüttel „nur“ eine symbolische Geste sein sollte, für die Akteure war es weitaus bedeutender. Mehr als 20 000 Euro hat der junge Förderkreis für die Kirchenrenovierung gesammelt und damit für den nötigen Eigenmittelanteil gesorgt, der beim Einwerben von Fördergeldern nötig ist. „Wir sind überrascht, wie groß der Wunsch nach funktionierender Kirche – und dazu gehört auch ein intaktes Gebäude – in Bienenbüttel ist“, fasst Dieter Holzenkämpfer die Motivation der Spender zusammen. Als Vorsitzender des Förderkreises und Bürgermeister a. D. kann er den Ort und seine Bereitschaft etwas zu bewegen gut einschätzen. „Sicher war ich mir nicht, dass wir diesen hohen Betrag schaffen würden, aber in letzter Konsequenz ist auf die Bienenbütteler immer Verlass.“

„Dieses Geld ist sehr gut angelegt. Spätestens im August können sich die Bienenbütteler bei der feierlichen Wiedereröffnung selbst davon überzeugen “, mit diesen Worten lädt Pastor Jürgen Bade alle Bienenbütteler schon heute herzlich dazu ein. Dass Spendengelder zu hundert Prozent in der Kirchengemeinde bleiben, ist ein wichtiges Anliegen des Förderkreises und wurde mit dieser Aktion erneut in die Tat umgesetzt.

Die Freude bei der Übergabe des Schecks war allen anzusehen.

Doch das Ende dieser erfolgreichen Aktion ruft neue Ziele auf den Plan. Denn, was schon lange auf sich warten lässt, ist der barrierefreie Aufgang zur Kirche. Vielfach angekündigt und aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt, heißt aber nicht aufgehoben.

So wird sich der Förderkreis ab sofort auch diesem Anliegen vieler Bienenbütteler widmen. Im Rahmen der Dorferneuerung wird in 2012 die Kirchenkreuzung zum Kreisverkehr umgebaut. In diesem Zusammenhang soll auch der behindertengerechte Aufgang zur Kirche geschaffen werden. „Wir hängen uns an diese im Rahmen der Dorferneuerung geförderte Maßnahme, weil wir so Geld sparen können“, erklärt der Vorstand des Förderkreises unisono. Nach Ansicht aller Beteiligten soll gewährleistet werden, dass die bauliche Veränderung stilsicher und unter den Gesichtspunkten des Denkmalschutzes zum Ensemble Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus passen.

Straße, Kreuzung und Kirche ergeben einen wichtigen Baustein zum neuen Outfit des Kernortes und sollten sich dem dann neuen Gesicht von Bienenbüttel anpassen. Das kostet Geld, viel Geld, auch wenn Fördermittel fließen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 45 000 Euro. Rechnet man Mittel aus der Dorferneuerung, Zuschüsse vom Kirchenkreis und bereits eingegangenen Spenden ab, klafft eine Finanzierungslücke von rund 15 000 Euro, die der Förderkreis einwerben möchte.

Und so lautet der neue Aufruf des Kirchen-Förderkreises: „Zutritt für ALLE“ – spenden Sie für den barrierefreien Zugang zu Ihrer Kirche!“

Pfingsten
Bargup, bargdal
Bleuht wedder mal
de Blomen an uns Feut.
Wohen wi gaht
un wo wi staht,
duft se so frisch un seut.
De Eer, de hett –
Wat schön eht lett –
ehr Brutkleed an sich leggt.
De Blomenhoot
steiht ehr so goot.
Dar hett de Lenz ehr seggt.
O ja, de weet
dorvon Bescheed,
war kleeden deit een Brut.
Mark di dat, Deern.
Ok ick mag geern,
wenn nüdlich du sühst ut.
De Vagels singt.
Dat juucht un klingt
dörch’t ganze wiede Land. –
Un du un ick
Seukt nu dat Glück
un gaht all Hand in Hand.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Redaktion:
Allgemeine Zeitung/
Gemeinde Bienenbüttel

Anzeigenleitung:
Heike Köhn
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon (05 81) 80 89 13 20
E-Mai:
stephan.welke
@cbeckers.de

Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei,
GmbH & Co. KG

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 19. Juni, Trinitatisfest
11 Uhr: Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Schmidt), anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus – der WeltLaden ist geöffnet
Freitag, 24. Juni, Johannisfest
19.30 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Chor, Gitarrenkreis und Flöten. Anschließend Fest im Gemeindehausgarten
Sonntag, 26. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Taufen (Pastor Hoogen), anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
29. Juni:
Gemeindefahrt in die Kräuterregion nach Horstedt bei Bremen.
Sonntag, 3. Juli, 2. Sontag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen, Jugendgruppe) mit Gitarrenkreis. Anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 10. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen), mit Posaunenchor und Chor anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Sonntag, 17. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (P. Hoogen) anschließend Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet
Pfarramt Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstr. 33, Wichmannsburg, Telefon: (0 58 23) 17 32.
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr.
Kann man ohne Kräuter glücklich sein?
Das wollen wir herausfinden während unserer Gemeindefahrt am 29. Juni, die uns in diesem Jahr in die Kräuterregion nach Horstedt bei Bremen führt. Am Vormittag werden wir uns durch den Bibelgarten der Johannis-Kirchengemeinde führen lassen. An zwölf verschiedenen Stationen wird uns durch markante Symbole und Pflanzen manches in der Glaubensgeschichte der Menschheit deutlich gemacht. Mittagessen gibt es in einem Landgasthaus, in dem wir mit einem reichhaltigen Kräuterbufett verwöhnt werden, und am Nachmittag werden wir durch eine große Kräutergärtnerei geführt.
Zum Abschluss kehren wir in Borstel in einem Heidegasthof zu einem spätnachmittaglichen Kaffetrinken ein.
Der Bus fährt um 8.30 Uhr von Altenmedingen (Bushaltestelle Gemeindehaus) ab und hält anschließend in Edendorf (Gasthaus Oetzmann), Hohnstorf (Bushaltestelle), in der Hohnstorfer Straße (Höhe Pommernweg), in Bienenbüttel (Bushaltestelle Talstraße) und in Wichmannsburg (Bushaltestelle gegenüber Pfarrhaus) – Rückkehr gegen 19 Uhr. Kosten für Fahrt und Eintrittsgelder: 22 Euro, Essen und Getränke werden extra abgerechnet. Anmeldelisten liegen in den Kirchen und Gemeindebüros aus. Telefonische Anmeldung (auch auf Anrufbeantworter), Telefon (0 58 23) 17 32 oder im Kirchenbüro Altenmedingen, in der Zeit von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon (0 58 07) 97 97 24.

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen freitags 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen 14-tägig mittwochs 20 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen donnerstags um 19 Uhr, Gemeindehaus, Ansprechpartner Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen immer dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache, Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen montags und dienstags 8.30 bis 11.30 Uhr: Spielgruppen und donnerstags 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60, Jörn Abel, (0 58 23) 95 32 77. E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen: in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender) Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Tel. (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: erster Dienstag des Monats 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache
Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 19. Juni, Tag der Heiligen Dreifaltigkeit, Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade. Abschlussgottesdienst der KU-4 Kinder mit Team und Taufgottesdienst
Sonntag, 26. Juni, Tag der Geburt Johannes des Täufers, Johannis
10 Uhr: n.n.
Sonntag, 3. Juli, 2. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Dorfgemeinschaftshaus in Steddorf mit Pastor Bade
Sonntag, 10. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis
10 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Osich

Fragen
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10, Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a, Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6, Telefon (0 58 23) 3 79, Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
www.kirche-bienenbuettel.de

Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen in Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis: jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 15.30 Uhr

Monatsspruch Juni
Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein andrer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.
Spr 11,24

Spendenkonto
Kirchenkreisamt Uelzen, Kontonummer 8466 (BLZ 258 501 10) bei der Sparkasse Uelzen
Als Verwendungszweck bitte angeben: „Bienenbüttel“ und den dort gewünschten Zweck, zum Beispiel „Jugendarbeit“

Die gemeinsame Gemeindefahrt der Kirchengemeinden Wichmannsburg und St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel findet am Mittwoch, 29. Juni statt. Sie führt in die Kräuterregion Hornstedt bei Bremen. Ameldung im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Wichmannsburg.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 Uhr bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78
Dienstag
9 Uhr: Treffen der Mutter-Kind Gruppen im Gemeindehaus
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“: Für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (0 58 23) 95 29 07 oder (0 41 34) 60 74.

Mittwoch
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“ Leitung: Andreas Vesper, (0 58 23) 95 48 38)
Donnerstag
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade (0 58 23) 3 79
Freitag
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung: Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23
An jedem dritten Freitag im Monat
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino
letzter Freitag im Monat,
19 Uhr: Jugendgottesdienst Eltern- und Kind-Gruppe und Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Ev. Familienbildungsstätte Uelzen (O5 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Golf V 1.4 Goal

Gebrauchtfahrzeug, schwarz-metallic 59 kW (80 PS) Benzin EZ 8/2006, 70 800 km

10 450,–

4 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge, Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Tempomat, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Touran 1.6 FSI Trendline

Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, 85 kW (116 PS), Benzin, EZ 2/06, 45 500 km

14 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Tempomat, Garantie, ESP

VW Passat Var. 1.6 Comfortline

Jahreswagen, blau-metallic, 75 kW (102 PS), Benzin, EZ 7/2010, 7700 km

21 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung

VW Golf V Plus 1.4 TSI CrossGolf

Gebrauchtfahrzeug, blau-metallic, 103 kW (140 PS), Benzin, EZ 5/2007, 37 500 km

15 950,–

4 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Leichtmetallfelgen, Tempomat

Skoda Roomster 1.4 16V

Gebrauchtfahrzeug, silber-metallic, 63 kW (86 PS), Frontantrieb, Benzin, EZ 3/2007, 48 700 km

9 950,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Stahlfelgen, Stoffpolster, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser

Skoda Fabia 1.2 HTP Classic

Tageszulassung, schwarz-metallic, 44 kW (60 PS), Benzin EZ 4/2011, 100 km

Aktionspreis 13 450,–

5 Türen, 5 Sitze, 5 Gänge , Klimaanlage, ABS, 4x Front-, und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Servolenkung, Stahlfelgen, Garantie, ESP, Antriebsschlupfregelung, Sitzhöhenverstellung, Rücksitzbank geteilt

Skoda Octavia 1.4 TSI Ambiente

Jahreswagen, silber-metallic, 90 kW (122 PS), Benzin, EZ 6/2010, 29 900 km

17 250,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaanlage, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Mietwagen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Park Distance Control, Nebelscheinwerfer, Servol., Tempomat, Garantie

Skoda Octavia Combi 1.4 TSI FAMILY Neufahrzeug

schwarz-metallic, 90 kW (122 PS), Frontantrieb, Benzin, 0 km

23 944,–

5 Türen, 5 Sitze, 6 Gänge , Klimaautomatik, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, CD-Radio, Zentralverriegelung, Wegfahrsperre, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, LM-Felgen, Tempomat, Garantie, Anhängerkupplung

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Lange Öffnungszeiten Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–23.00 Uhr
Sa.	6.00–23.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–23.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P2: SB-Hochdruckr., Felgenvorr., Frontintensivr., Aktivschaum, Hochdr. 60 bar, Unterbodenw., Textilbürstenw., Kärcher-Wachs, trocknen statt 12,99 nur 10,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80